

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





Ratschiller's

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



Ratschiller's
BÄCKEREI · KONDITORI
Cafe Eching

AKTION

(gültig ab 01.10.2024)

- **Kirchweihnudel** 3,00 €
- **Käse-Speckstange** 2,00 €
- **10 Kaisersemmeln** 4,10 €
- **5 Brezen** 3,90 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr

Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern
Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten.

www.ratschillers-eching.de



Foto: adobe stock. #



Irene Nadler | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Dietersheim wächst weiter. Ein Spaziergang an die Isar führt mich direkt durch das neue Baugebiet Südost. Schon vor ein paar Jahren sind an der Isarstraße und dem Mühlenweg entlang einige neue Häuser entstanden. Nun geht es weiter in dem neuen Baugebiet.

Ich gehe durch eine neue, breit ausgebaute Straße, die schon mit Bäumen bepflanzt ist, die das Baugebiet von der Staatsstraße 2350 (früher B11) erschließt. Jahrzehnte lang war das erste Gebäude rechts von der Straße, das man, von Garching kommend, sah, die Tankstelle Nagl. Nun entsteht davor ein riesiges 3-stöckiges Gemeinschaftshaus mit 85 Studenten- und Wohnapartments. Die Institute am nahen Forschungsgelände Garching verlangen ihren Tribut.

Dahinter gehe ich an bezogenen Häusern vorbei, viele haben schon ihre Gärten schick angelegt, manche arbeiten fleißig daran. Dazwischen gibt es noch freie Grundstücke, auf denen Kies- und Erdhügel abgelagert sind. Das ist für Kinder ein prima Spielgebiet, hier rutschen sie von den Erdhügeln, suchen schöne Steine, bauen kleine Steintürme auf.

Ein großer Kinderspielplatz, angelegt von der Gemeinde, mit allerlei neuen Geräten zieht viele Eltern mit ihren Kindern aus dem ganzen Dorf an. Bunte Blumen - eigentlich oft als Unkraut bezeichnet - wachsen auf den Hügeln und unbebauten Grundstücken und geben ein tolles Bild ab, wie es ohne Eingriffe bunt sein könnte.

Viele Leute sehe ich nicht auf den Wegen, aber einige grüßen mich schon, da ich öfter durch die Straßen gehe. Es sind nicht nur Neubürger, auch junge Dietersheimer, deren Eltern dort einen Baugrund hatten oder die sich durch die Erbpachtvergabe der Grundstücke ein

Haus leisten können, haben hier ihre neue Heimat gefunden oder wiedergefunden.

Es ist ein vielgestaltiges Baugebiet. Neben Einfamilienhäusern gibt es Doppelhäuser mit Satteldach oder Pultdächern, die meisten ausgestattet mit Photovoltaik. Am Ende des Baugebiets stehen sehr hohe Doppelhäuser mit Pultdächern und großen Vorbauten, die nach Westen schauen. Früher gab es am Dorfrand niedrige Häuser, als Abrundung gedacht, heute wird auf den Grundstücken so groß wie möglich gebaut, da hier die Grundstückspreise sehr hoch sind.

Manchmal denke ich, wie sich die Familien hier in dem kleinen Dorf fühlen werden? Finden sie gleich Anschluss an die Nachbarschaft, an die neuen und die alteingesessenen Nachbarn drüben am Mühlenweg oder der Isarstraße? Bei den Festen, ob von Feuerwehr, SVD oder Maibaumverein, kann man viele neue Gesichter sehen und ich hoffe, dass sie sich bald heimisch fühlen.

Es wäre schön, wenn sich die Neuen bei den Vereinen und Organisationen im Ort engagieren würden; dass sie dort gut aufgenommen werden, ist in Dietersheim klar. Da es meist junge Familien sind, finden sie sicher über die Kinder schnell neue Kontakte und so kann eine gute Gemeinschaft entstehen. Die Kinder haben in den breiten Straßen und den kleineren Nebenstraßen schon ihre Spielfelder entdeckt und beim Spielen lernt man sich eben auch am besten kennen.

Wenn das ganze Baugebiet fertig ist, werden ca. 300 Menschen mehr in Dietersheim wohnen. Vielleicht werde ich hier dann öfter begrüßt und kann bei einem kurzen Ratsch die neuen Dietersheimer kennenlernen.

Herzliche Grüße!

Ihre Irene Nadler

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 11** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 12** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 15** | Gemeindebücherei **S. 16** | Musikschule **S. 16** | Kultur **S. 16** | Volkshochschule **S. 17** | Klimabeirat **S. 18** | Vereine **S. 18** | Parteien **S. 22** | Dietersheim **S. 26** | Günzenhausen **S. 26** | Termine **S. 26** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 33** | Kleinanzeigen **S. 34** | **Notdienste S. 34** |



Sebastian Thaler | Bürgermeister

Bürgermeisterbrief – quo vadis?

Liebe Echingerinnen und Echinger!

An dieser Stelle lesen Sie jeden Monat einen von mir persönlich verfassten Brief – fast jeden Monat, wie Sie in der letzten Ausgabe feststellen mussten, als ich mich im Sommerurlaub befand.

Ich fühle mich schon fast geehrt, dass manche Menschen meine Zeilen so sehr vermissen, dass Sie sich an die Redaktion wenden oder ein Redakteur gleich eine Kolumne gefüllt mit persönlichen Befindlichkeiten aus der Hüfte schießt, um den leeren Platz mit Tinte zu füllen.

Ich habe im Echinger Forum übrigens noch nie einen Hinweis gelesen à la „hier hätte eigentlich eine Werbung der Firma XY erscheinen sollen, aber sie wurde uns nicht rechtzeitig zugeschickt“. Wieso agiert man dann im Falle meines nicht eingereichten Bürgermeisterbriefes so? Versteht man das unter Neutralität?

Ich schreibe meinen monatlichen Bürgermeisterbrief immer selbst und lasse diesen nicht, wie die meisten meiner Kollegen, von einer Pressestelle verfassen. Es ist mir ein großes Anliegen, Sie persönlich, direkt und zeitnah über aktuelle Themen der Gemeinde zu informieren.

Der nicht mehr zeitgemäße Vorlauf von 17 Tagen zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung des Echinger Forums macht es leider fast unmöglich, aktuelle Themen hier zu platzieren. Um möglichst aktuell zu sein, verfasse ich diesen Brief unmittelbar zum Redaktionsschluss.

Meist schreibe ich diese Zeilen, wie auch jetzt gerade, mitten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, um die Themen der soeben beendeten Sitzung aufnehmen zu können und weil ich während des Tagesgeschäfts nicht dazu komme. Ich nehme mir diese Zeit auch nach einer langen, anstrengenden Gemeinderatssitzung gerne, da Sie mir wichtig sind und ich möchte, dass Sie über die Gemeinde immer aktuell informiert sind.

Daher habe ich 2019 auch einen Jahresbericht in der Gemeinde eingeführt, der seitdem jedes Jahr an alle Haushalte verteilt wird.

In acht Jahren Amtszeit habe ich nach meiner Rechnung bisher 94 Bürgermeisterbriefe verfasst. Dreimal mussten Sie auf meine Zeilen verzichten, da es mir zeitlich nicht möglich war, einen Brief hier zu veröffentlichen.

Die Veröffentlichungs-Quote liegt somit bei ca. 97 %. Aus vorher genannten Gründen verzichte ich in den übrigen 3 % der Fälle darauf, einen nichtssagenden Standard-Brief eines „Ghost-Writers“ hier abdrucken zu lassen, denn das wäre nicht authentisch und entspräche nicht meinem eigenen Anspruch. Außerdem würde ich Ihnen doch nur die Zeit stehlen, wenn Sie eine Seite mit inhaltslosen Floskeln lesen müssten. Ich empfehle zum Vergleich die Lektüre älterer Ausgaben dieser Zeitschrift vor September 2016.

Anstatt dieser negativen Zeilen hätte ich Ihnen hier viel lieber über die vielen positiven aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde berichtet und die Termine der anstehenden Bürgerversammlungen bekanntgegeben. Meine eigentlichen Themen wären gewesen: Der Glasfaserausbau im Echinger Norden, die Vergabe vergünstigter Eigentumswohnungen durch die Gemeinde und die Standorte unserer kommunalen Streuobstwiesen. Wenn Sie die Inhalte zu diesen Schlagwörtern interessieren, dann finden Sie meinen Brief auf meiner Homepage in der Kategorie „Tagebuch“ oder im „Echinger Echo“, das mit nur sieben Tagen Vorlauf auch immer aktuell ist.

Ich lege Wert auf Sachlichkeit, ich respektiere andere Menschen, ihre Meinungen, ihre Lebenseinstellung und möchte meine Energie für positive Entwicklungen in unserer Gemeinde einsetzen, anstatt destruktive Kritik zu üben, wie manch andere, denn das hilft niemandem.

Ich erwarte im Gegenzug, dass man auch mich und meine Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung respektvoll behandelt. Sollte das Redaktionsteam des Echinger Forums auch künftig meinen Bürgermeisterbrief an dieser Stelle veröffentlichen wollen, dann erwarte ich eine entsprechende Entschuldigung der Redaktion für die hier getroffenen Äußerungen.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren..

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund des Tags der Deutschen Einheit ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Donnerstag 03.10. - Freitag 04.10.

Freitag 04.10. - Samstag 05.10.

Aufgrund Allerheiligen ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Freitag 01.11. - Samstag 02.11.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2024

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Termine der Bürgerversammlungen 2024

Eching: Mittwoch, 02. Oktober, im Saal des Bürgerhauses Eching

Dietersheim: Mittwoch, 09. Oktober, im Bürgersaal

Günzenhausen: Donnerstag, 10. Oktober, im Schützenstüberl (Kirchstraße 2b)

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

06.08. Gerwin Gustav Soldat und Tanja Arens, Eching

09.08. Michael Günther Konitzer und Sabrina Huber, Garching b. München

Sterbefälle:

13.08. Bremer, Winfried, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 10.09.:

- Brille
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten, Geldbeutel
- div. Schmuck, Uhren
- Kleidung
- Taschen/Rucksäcke

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termine: 08.10. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
 Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner GmbH & Co. KG
 Erfurter Str. 7
 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
 Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
 Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
 089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Bahnhofstraße 17a
 85386 Eching
 Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



facebook.com

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte August 2024

Höchststand: 20. August: 1,94/463,13

Tiefststand: 18. August: 2,12/462,95

Größte Niederschlagsmenge: 18. August: 26 ltr.

Niederschlagsmenge Monat August: 93 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,43 m;

Pommernstr.: 1,80 m; Maisteigstr.: 3,60 m; Messstelle BAB92: 3,69 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

RADWEGEBESCHILDERUNG UND NEUE RADREPARATURSTATIONEN IN ECHING

Mit der Errichtung einer umfassenden Radwegbeschilderung sowie neuer Radreparaturstationen realisiert die Gemeinde Eching weitere Angebote als fahrradfreundliche Kommune.

Im April 2024 wurde die Radwegbeschilderung im Ortsgebiet Eching mit etwa 300 neuen Schildern ergänzt und aktualisiert. Sie enthält Nah- und Fernziele sowie wichtige Freizeit- und Mobilitätspunkte in der Gemeinde und ihren Ortsteilen. Dieses Gesamtkonzept wurde für das Radverkehrskonzept der Gemeinde Eching erstellt und nun vollständig umgesetzt.

Damit ist die Radwegbeschilderung auf dem neuesten Stand und überall gut auffindbar. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Förderprogrammes „Klimaschutz durch Radverkehr“, für das sich der Kommunenzusammenschluss NordAllianz erfolgreich beworben hatte.

Die NordAllianz hat im Rahmen ihrer Nachhaltigkeits- und Mobilitätsinitiativen zudem eine Reihe neuer Radreparaturstationen in der Region installiert. In Eching kamen zu den bisherigen Stationen am S-Bahnhof, in Dietersheim (Bürgersaal) und in Günzenhausen (Friedhof) zwei weitere Reparaturstationen am Echinger und am Hollerner See hinzu (siehe Ausgabe 2024/08).

Mit den neuen Radreparaturstationen sowie der Radwegbeschilderung möchten die NordAllianz und die Gemeinde Eching die Attraktivität des Fahrradfahrens erhöhen und somit einen Beitrag zur Reduzierung des



Vor neuer Beschilderung: (v. l. n. r.) Sebastian Thaler, Erster Bürgermeister Gemeinde Eching, Anna-Laura Liebenstund, Leiterin der Geschäftsstelle NordAllianz Metropolregion München Nord, Detlev Harms, ADFC, Ortsgruppe Neufahrn/Eching, Christian Hirth, Bauhof Eching, Lena Herrmann, Klimaschutzmanagement, Thomas Bimesmeier, Abteilungsleiter Bauverwaltung, und Markus Kistler, Bauhof Eching.

Foto: Gemeinde

motorisierten Individualverkehrs und zur Verbesserung der Luftqualität leisten.

Anfang 2025 wird den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch Arbeitnehmern der Gemeinde Eching zudem ein Bikesharing-System zur Verfügung stehen. Das geplante System besteht aus Pedelec-Sharing-Bikes mit Tausch-Akkus, welche an sogenannten „virtuellen Stationen“ verteilt auf die gesamte Nordallianz-Region und auch darüber hinaus ausgeliehen und zurückgegeben werden können.

Um einen Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV zu leisten, sind sich Mobilitätsforschende sicher: gerade auf der sogenannten „letzten Meile“, etwa zwischen der S-Bahn und dem eigenen Arbeitsplatz oder dem Wohngebiet, muss der klassische ÖPNV aus Bus, Bahn und Co. durch Sharing-Angebote, wozu auch das geplante Pedelec-System zählt, ergänzt werden, um eine attraktive Alternative zum PKW zu bieten. Diese Kombination aus ÖPNV und Sharing-Mobilität kann einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende eines jeden Einzelnen leisten.

(Bericht: Gemeinde)

KLIMA-ZEITREISE AM ECHINGER BÜRGERPLATZ

Seit Mitte August ist auf dem Bürgerplatz vor der Kirchenmauer der alten St. Andreas-Kirche ein knapp 30 Meter langes Banner zu sehen, das die Klimakrise anhand eines Zeitstrahls Jahr für Jahr seit 1850 beschreibt und bis 2100 in die Zukunft blicken lässt.

Der von der „Teachers for Future“-Initiative entwickelte Zeitstrahl enthält wissenschaftliche und politische Informationen zur Klimakrise und erläutert die Meilensteine der Klimaforschung. Anhand der sogenannten warming stripes, die der britische Klimawissenschaftler Ed Hawkins entwickelt hat, wird die fortschreitende Erderhitzung mittels einer Farbskala verständlich und anschaulich dargestellt. Damit wird sofort sichtbar, wie die durchschnittliche globale Temperatur seit 1850 angestiegen ist – besonders in den letzten drei Jahrzehnten – und wie eindeutig dies mit dem Anstieg des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre korreliert.

In Eching wurde der Klima-Zeitstrahl auf Initiative des Klimabeirat-Mitglieds Johannes Breitenbach durch die Gemeinde beschafft und bereits beim diesjährigen Echinger Klimafrühling präsentiert. Nachdem er zwischenzeitlich im Rahmen des „Sustainability Days“ der TU München sowie des Pfarrfests von St. Andreas ausgestellt wurde, hat er nun seinen endgültigen Platz gefunden. Um eine dauerhafte und für alle zugängliche Beschichtung zu ermöglichen, installierte der Echinger Bauhof den Zeitstrahl auf dem Bürgerplatz so, dass eine Art Freiluftausstellung entstanden ist.

Die Konstruktion wurde bewusst so gewählt, dass die Zeitreise durch 250 Jahre Klimaveränderung entlang des Weges vor der Kirchenmauer gegangen werden kann. Der Klimazeitstrahl endet absichtlich nicht in der Gegenwart: Der Blick soll weiterschweifen in den Zukunftsraum der Kinder und Enkelkinder, die gute Chancen haben, das Ende des Zeitstrahls noch zu erleben. Welche Welt werden sie vorfinden? Wie werden sie auf uns und unsere Generation zurückblicken? Kurze Infotexte und vertiefende Informationen via QR-Codes ermöglichen die Auseinandersetzung mit dem Thema und zeigen Lösungsperspektiven auf.

Mit der präsenten Platzierung auf dem Bürgerplatz möchte die Gemeinde Eching ihre Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, wie sich das Klima seit Beginn des industriellen Zeitalters entwickelt hat und was jede und jeder von uns tun kann, um gemeinsam eine Klimawende zu erreichen und die Folgen des Klimawandels zu reduzieren.

Auch die Kirchengemeinde St. Andreas hat ein besonderes Anliegen, den informativen und zum Nachdenken anregenden Klimazeitstrahl an dieser

prominenten Stelle zu platzieren, lädt er doch zur direkten Auseinandersetzung mit dem Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ ein, weshalb er zusätzlich auch beim diesjährigen Pfarrfest zum gleichen Motto für mehrere Tage vor Neu-St.Andreas ausgestellt wurde. (Bericht: Gemeinde)



Am Klima-Zeitstrahl: (v. li.) Initiator Johannes Breitenbach vom Klimabeirat, Bürgermeister Sebastian Thaler und Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann.

Foto: Gisela Duong

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2024/10

Redaktionsschluss: 08.10.2024

Erscheinungstermin: 25.10.2024

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

SCHWARZ
WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK

Reprodruck Schwarz GmbH
Erfurter Straße 23 · Eching
Telefon: 089 / 319 769 - 0

**Wir realisieren
Ihre Ideen!**

GRAFIKDESIGN OFFSETDRUCK
WEBDESIGN DIGITALDRUCK
WERBEMITTEL NACHHALTIGKEIT

www.reprodruckschwarz.de

BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Bertram Böhm
Rechtsanwalt

Dr. Maximilian Freyenfeld
Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy
Rechtsanwalt



Untere Hauptstraße 2
85386 Eching
www.boehm-collegen.de

Tel. 089/32 71 47 13
Fax 089/32 71 47 14
E-Mail: BC@Boehm-Collegen.eu

Ihre Anwälte für Erbrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht und Unternehmensnachfolgen.

Top Service 100% Beratung **Top Preise** bis zu 50% Ersparnis

ST. GEORG-APOTHEKE
Neuheiten im online Verkauf

**Jeden 1. Donnerstag im Monat
Baby- und Kleinkindersprechstunde 10:00 bis 12:00 Uhr**

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

E-Rezept – Wir können's!

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren LIEFERSERVICE. WIR SIND FÜR SIE DA!
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, E-Mail oder App
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

P Parkplätze vor Ort

Vorbestellung per App

PAYBACK

www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapotheke@aol.com

Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr

Computerprobleme? Rufen Sie an!



PC HEIKE
Private Computer Hilfe

www.PC-Heike.de | 089 37 96 45 44

**Beratung
Installation
Schulung
Service**

Tel: 089 379 645 44 E-Mail: info@PC-Heike.de



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de



15 JAHRE WAAGHÄUSLFEST

1899 wurde im Echinger Ortskern ein Häuschen mit Fuhrwerks- und Viehwaage gebaut. Bis 1990 wurden Getreide, Kartoffeln sowie Rinder und Schweine gewogen. Dann wurde die alte Waage nicht mehr gebraucht, das Häuschen verfiel. Durch das Engagement der Waaghäuslfreunde wurde es 2009 renoviert. Seitdem wird alljährlich im August das Waaghäuslfest gefeiert. Mit Coronapandemiebedingter zweijähriger Unterbrechung gibt es das Fest nun schon zum 15. Mal.

Auch heuer wurde die Festallianz zwischen den Waaghäuslfreunden, Echinger Landfrauen, Burschenverein und Petrus erfolgreich geschmiedet. Letzterer ließ das alte Waaghäusl bei blauem Himmel und herrlichem Sonnenschein erstrahlen. Die anderen drei waren fleißig am Organisieren, Werkeln, Aufbauen und Ausschenken.

Herausgekommen ist wieder ein fröhliches, zünftiges Beieinandersein. Die alte Viehwaage an der Waagstraße konnte sich über zahlreiche Besucher freuen, die fleißig die kulinarischen Angebote nutzten. Bei Grillwürsten und Schweinebraten blieb kein Magen leer. Als Nachspeise gab es natürlich die legendären Kuchen und Torten der Landfrauen.

Flankiert wurden die Schmankerl wie gewohnt von alten landwirtschaft-



lichen Traktoren, die es zu bestaunen galt. Mit musikalischer Begleitung durch die Kapelle „Ledawix“ konnten die Echinger einen wunderbaren Nachmittag und Sommerabend genießen. Für alle Daheimgebliebenen eine schöne Abwechslung in den Sommerferien.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser

MURALS UND GRAFFITIS ERFREUEN DAS GEMÜT

Zeitgenössische Kunst braucht oft eine Generation und länger, ehe sie von den Menschen akzeptiert und, länger noch, verstanden wird. Der *street art* erging es ebenso, besonders in ihrer Ausprägung als Graffiti.

In Eching, in der Bahnstufunterführung, zierte schon seit 2017 ein Graffiti die kahlen Betonwände, die Passanten dürften sich daran gewöhnt haben, so sie es überhaupt noch wahrnehmen. Nun haben kürzlich drei junge Künstler die wenig ansehnlichen Wände der Unterführung unter der Paul-Käsmaier-Straße mit Graffiti verschönert, genauer mit sogenannten Murals.

Dazu ist eine kurze Erklärung notwendig. Graffiti als Skizzen, Bilder und Zeichnungen auf Höhlenwänden sind seit der Steinzeit bekannt, dienten den Jägern zur Bannung des Wildes. Graffiti als Ausdruck moderner Kunst verbreitete sich seit den 1970er Jahren besonders durch den „Sprayer von Zürich“, der anonym mit seinen Strichmännchen die Obrigkeit schreckte und dessen Werke bald justitiabel wurden. Das hat sich gewandelt.

„Tagger“, so nennen sich die Künstler nach der Signatur ihrer Werke, „tag“ genannt, hinterlassen heute, organisiert in „crews“, des nächstens ihre Werke auf die vom Brutalismus geschaffenen kahlen Betonwände. Einen guten „tag“ zielt immer ein Schriftzug in der „crew“-typischen Gestaltung der Buchstaben. Obwohl sich die „crews“ gerne aus dem Weg gehen, in der Anonymität der Nacht arbeiten und auf keinen Fall interviewt oder gar fotografiert werden wollen, kann man ihre Werke gut zuordnen.

Sie grenzen sich auch deutlich ab von den „bitern“, die meist isoliert und alleine arbeiten, die Werke der „tagger“ kopieren und auch S-Bahnzüge, Pkws und Lkws besprühen. Das hat die Graffiti-Kunst bei vielen Mitmenschen in



Verruf gebracht, die Sachbeschädigung ist auch nicht zu tolerieren, da sie mit hohem finanziellen Aufwand beseitigt werden muss.

Die Graffiti in Eching sind allerdings Auftragsarbeiten, wenn auch die Künstler frei waren in der Wahl der Motive. Die Insider nennen sie deshalb Murals. Das ist die präzise Bezeichnung für die oft gebäudehohen Wandmalereien, entstanden im nachrevolutionären Mexiko und später in kommunistischen Ländern als Instrument der Propaganda pervertiert und missbraucht. Sie hatten die politischen Parolen einzuhämmern, die Gemälde zeigten die Errungenschaften des Sozialismus, wie Ernteschlachten und die Elektrifizierung. Die Zeichnungen und Wandmalereien in den beiden Echinger Unterführungen sind also, weil Auftragsarbeiten, strenggenommen Murals. Da diese Bezeichnung wenig geläufig und politisch missbraucht ist, ist sie auch in der Szene verpönt.

Um zu verstehen, was die Künstler mit ihren Bildern ausdrücken wollen, muss man sie längere Zeit betrachten. In der Bahnstufunterführung ist das noch einfach, die Künstler haben ihr das Aussehen einer Unterwasserwelt gegeben. Unter der Paul-Käsmaier-Straße ist das schon schwieriger, selbst der Berichterstatter ist noch am Rätseln. Leider kann man die Künstler nicht befragen, sie bleiben ja ganz im Sinne der Graffiti-Kunst anonym. Aber es ist ihnen gelungen, eine heruntergekommene Unterführung wieder einladend zu machen.

Es bleibt jetzt nur zu hoffen, dass Rowdytum und Vandalismus den „tags“ Respekt zollen und sie nicht über-tünchen oder anderweitig unansehnlich machen. Unter echten „taggern“ ist das geächtet, ähnlich dem Besprühen eines Gemäldes in einem Museum. Vielleicht lassen sich „Wildsprayer“ von der Verunreinigung abhalten, wenn man ihnen Flächen zur Verfügung stellt, auf denen sie sich ausprobieren können. Der in Beton gegossene Zeitgeist hat auch in Eching für solche Flächen gesorgt.

Bericht/Foto: Josef Moos



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförner **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Würstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförner
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerner.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL **BAU** ^{GM}_{BH}

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

GLASFASER FÜR 120 UNTERNEHMEN UND HAUSHALTE IN ECHING-NORD

Der Startschuss für das Glasfasernetz im Gewerbegebiet Nord-West ist gefallen. Das bundesweit tätige Telekommunikationsunternehmen Plusnet GmbH, Tochter des Infrastrukturanbieters EnBW, hat jetzt mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau begonnen und wird flächendeckend Glasfaseranschlüsse für bis zu 120 Unternehmen und die rund 100 privaten Haushalte im Gewerbegebiet Nord-West realisieren. Bürgermeister Sebastian Thaler vollzog zusammen mit Sven Nitsche, Gebietsmanager von Plusnet, den offiziellen Spatenstich.

Bürgermeister Sebastian Thaler betont die große Bedeutung des Projekts für den Standort Eching: „Um die Digitalisierung zu beschleunigen, benötigen wir eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur, um die stetig steigenden Datenmengen transportieren zu können. In Eching sind viele Firmen im Bereich der Hochtechnologie ansässig, für die eine schnelle und stabile Internetverbindung eines der Hauptkriterien bei der Standortwahl ist. Eine schnelle Datenübertragung ist heute die Grundvoraussetzung für eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft eines Unternehmens und sollte daher genauso selbstverständlich sein wie ein Strom- und Wasseranschluss.“

Plusnet wird mit eigenen Mitteln insgesamt rund 3,5 Kilometer Glasfaser verlegen, sodass interessierte ansässige Unternehmen und Privatkunden direkt an das eigene Backbone-Netz angebunden werden können. Bei der Verlegung arbeitet die EnBW-Tochter nach dem neuesten Stand der Technik. Das Unternehmen wird in den kommenden Monaten regelmäßig über Ausbauplan und -stand informieren. „Schon bald können die ersten Unternehmen ihr Business mit Giga-Geschwindigkeit voranbringen und auch Privatkunden erhalten jetzt die Chance auf schnelles Internet und werten mit einem Glasfaseranschluss gleichzeitig den Wert ihrer Immobilie signifikant auf. Ein guter Zeitpunkt, den Kupfer-Anschluss in den Ruhestand zu schicken“, so Sven Nitsche, Gebietsmanager von Plusnet.

Das Glasfaserangebot für Geschäftskunden von Plusnet reicht vom 100-Mbit/s-Anschluss mit asymmetrischen Down- und Upload-Geschwindigkeiten (ab monatlich EUR 59,00 netto) über den symmetrischen 1-Gbit/s-Anschluss mit gleicher Geschwindigkeit bei Down- und Upload bis hin zu direkten Übertragungswegen mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s. Für private Kunden bietet Plusnet Tarife mit Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s im Download sowie bis zu 250 Mbit/s im Upload ab 24,95 Euro/Monat. Wer kein eigenes Endgerät verwenden möchte, bekommt von Plusnet auf Wunsch eine AVM FritzBox 5530 für zzgl. sechs Euro oder eine AVM FritzBox 5590 für zzgl. neun Euro im Monat bereitgestellt.

Alle Details zu Glasfaserprodukten für Geschäfts- und Privatkunden sowie die Möglichkeit zur schriftlichen Vormerkung sind unter plusnet.de/glasfaser zu finden. Telefonische Beratung bietet Plusnet unter folgenden Rufnummern an: Für Unternehmen unter 0221 499 399 33, für Privatkunden unter 0221 2608 2608. Unternehmen und Anwohner, die in den Genuss des Glasfasernetzes kommen, werden aktiv informiert. Zusätzlich bietet



Beim Spatenstich am Echinger Bahnhof: (v. l.) Uwe Plonka (Leiter Glasfaservertrieb Plusnet), Sven Nitsche (Gebietsmanager Plusnet), Ines Mannseicher (Wirtschaftsförderung Gemeinde Eching), Sebastian Thaler (Erster Bürgermeister), Chebli Al Arian (Projektleitung GP-Projekte Plusnet) sowie Ignazio Taranto (Geschäftskundenvertrieb Glasfaser Plusnet).

Foto: Gemeinde

ECHING AKTUELL

das EnBW-Tochterunternehmen persönliche Beratungsgespräche vor Ort an. Alle Informationen zur Vorvermarktung im Gewerbegebiet sowie Tarifdetails gibt es unter plusnet.de/glasfaser/ausbaugebiete/gewerbegebiet-eching-nord-west. Für Unternehmen und Privatkunden, die sich bis 13.10.2024 für einen Glasfaseranschluss entscheiden, entfällt während der Verlegearbeiten die Anschlussgebühr bis zum Gebäude.

(Bericht: Gemeinde)

AUS DEM GEMEINDERAT

42. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 10.09., um 18:30 Uhr, Rathaus

TOP 42.2. Bauvoranfragen / Vorbescheide

TOP 42.2.1. Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses, Am Forellenbach 1, Flur-Nr. 1850/2

Die Fischzuchtanlage muss durchgehend überwacht werden. Idealerweise ist der zuständige Betriebsleiter ständig vor Ort. Auf dem Betriebsgelände gibt es bereits drei entsprechende Wohneinheiten. Der privilegierte Wohnraum ist somit bereits vorhanden. Unter der Voraussetzung, dass das Landratsamt die zusätzliche Wohneinheit genehmigt, stimmte auch der Bauausschuss dem Vorhaben zu. (Beschluss: einstimmig)

TOP 42.3. Bauanträge

TOP 42.3.1. Umbau und Nutzungsänderung einer bestehenden Wohn- und Gewerbeanlage, Obere Hauptstr. 24-32, Flur-Nr. 689/6

Ein bestehendes ehemaliges Bürogebäude an der Unteren Hauptstraße wird zu einem Wohngebäude mit insgesamt 39 kleineren Wohnungen umgebaut. Die erforderlichen Stellplätze in der bestehenden Tiefgarage entsprechen zum Teil nicht den erforderlichen Mindestmaßen. Vorausgesetzt der Genehmigung durch das Landratsamt stimmte der Ausschuss zu. (Beschluss: 9:2)

Der für Wohnanlagen dieser Größe vorgeschriebene Kinderspielfeld soll eingerichtet werden. Die Zahlung einer Ablösesumme wird abgelehnt. (Beschluss: 8:3)

TOP 42.3.2. Sanierung und Dämmung der Holzfassade, Dietrich-Bonhoefer-Str. 6, Flur-Nr. 892/8

Unter der Voraussetzung der nachbarlichen Zustimmung genehmigte der Bauausschuss die Sanierungspläne (Beschluss: einstimmig)

TOP 42.4. Bebauungsplan Nr.4 „Alte Ziegelei“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Beschlüsse aus der letzten Bauausschusssitzung wurden in die Planung eingearbeitet. Das Gebiet ist als Mischgebiet ausgewiesen. Die Anzahl der Wohneinheiten wurde von 9 auf 6 reduziert. Das Staatliche Bauamt will prüfen, ob ein Ausbau der Bushaltestelle möglich ist, um die Sicherheit an der Stelle zu erhöhen. Dabei würde die sog. Planvariante 6 bevorzugt. Die Pläne sollen für die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung vorbereitet werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 42.5. Deckensanierung Fraunhofer Straße im Haushaltsjahr 2025

Der Teil im Gewerbegebiet Eching-Ost zwischen Unterer Hauptstraße und Dieselstraße muss dringend saniert werden. Die erforderlichen Kosten in Höhe von 360.000 Euro, zuzüglich 50.000 Euro Planungskosten sollen dafür in den Haushalt 2025 eingestellt werden. Die Sanierung soll im Frühjahr während eines Wochenendes erfolgen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 42.6. Bekanntgaben und Anfragen:

a) Auf die Anfrage der Gemeinde zum barrierefreien Ausbau S-Bahnhof teilte das Bayerische Verkehrsministerium mit, derzeit an einem Ausbaukonzept für bayerische Bahnhöfe zu arbeiten, welches im Herbst vorgestellt werden soll. Im Übrigen sei das Bundesverkehrsministerium für den Ausbau zuständig.

b) Noch nicht ausgeschriebene Arbeiten am Feuerwehrhaus Günzenhausen erfordern einen Nachtrag von ca. 14.900 Euro.

c) Im Gewerbegebiet startet die Firma Plusnet mit dem Glasfaserausbau, der noch bis Ende Oktober kostenfrei erfolgt.

d) Anfrage GR Hahner: neue Kitagruppe im Gebäude der alten Musikschule? Die Gruppe soll in vier Wochen starten. Allerdings muss laut Vorgaben ein eigener Spielplatz eingerichtet werden. Dafür wird ein Teil der Gartens, der bisher ausschließlich von „Kind im Fokus“ genutzt wurde, dafür abgetrennt.

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT

HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT

ARBEITSRECHT, STRAFRECHT

PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-

SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE

VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT

STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



**Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot**



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de



**Kochkurse
private & Firmenfeiern**

*Deborah Ferrini
Kreitmair*

Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706
www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1



3229,- Aktionspreis!

MIT SÄGENHAFTEN **36% VORTEILS-RABATT** auf alle für gewöhnlich Küchen

KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditplus

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

AUS DEM GEMEINDERAT

e) Der Bauträger des Geschosswohnungsbaues an der Böhmerwaldstraße will eine Befreiung vom Bebauungsplan beantragen. Wegen des erhöhten Grundwasserspiegels sei eine Anhebung der Gebäude um 50 cm erforderlich.

Bericht: Christiane Glaeser

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag. Ein Gewinn für beide!

- 1 qm Wohnfläche - 1 Stunde Alltagshilfe im Monat. (Die Nebenkosten werden pauschal berechnet.)
- Die Studenten helfen im Alltag, zum Beispiel beim Einkaufen, im Haushalt, beim Kochen oder bei der Gartenarbeit, begleiten zum Arzt oder beim Spaziergang.
- Von den Hilfen sind Pflegeleistungen jeglicher Art ausgenommen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im ASZ. Wir vereinbaren einen Termin und unterhalten uns in einem persönlichen Gespräch über Ihre Wünsche und Interessen. Im Anschluss schlagen wir passende Wohnpaare vor. Sie lernen sich kennen und entscheiden selbst, ob eine Wohnpartnerschaft für Sie in Frage kommt. Wir helfen Ihnen bei der Vertragsgestaltung und beraten Sie, solange Ihre Wohnpartnerschaft besteht.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Kurs: Starke Großeltern – Starke Kinder

Der Kurs soll Sie als Großeltern dabei unterstützen:

- gute Zeiten mit Ihren Enkelkindern zu verbringen
- Ihren Platz in der Familie bewusst einzunehmen und zu gestalten
- die typischen Klippen des Großelternseins zu umschiffen.

Der Kurs umfasst 6 Termine. Jedes Treffen befasst sich mit einem bestimmten Thema, z. B. Großeltern sind heute anders – oder nicht? Großeltern haben andere Aufgaben als Eltern etc... Mit vielen Hintergrundinformationen, praktischen Übungen und Tipps. Der Austausch mit anderen Großeltern ist selbstverständlich möglich.

In Zusammenarbeit mit der Echinger Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien. Kursleiterin: Martina Halbreiter (Diplom-Sozialpädagogin). Anmeldung für alle Termine erforderlich. Dienstag 1.10., 15.10., 22.10., 5.11., 12.11., 19.11., jeweils 9 - 11.30 Uhr. Unkostenbeitrag gesamt 15 € (inkl. Wasser/Kaffee/Kekse in der Pause). Treffpunkt: ASZ-Saal.

Inklusive Kreativnachmittag für Kinder mit und ohne Behinderung

09.10. von 16 - 17 Uhr im ASZ- Stüberl. Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise.

Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden allerdings sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird, teilzunehmen. Materialgeld: 5 € pro Termin, im ASZ-Stüberl. Anmeldung ab sofort möglich.

(Berichte: ASZ)

AUSSTELLUNG „IMPRESSIONEN“ - EINE FOTOAUSSTELLUNG VON GISELA DUONG

Es sind die Dinge des Alltags, aus der Natur, auch aus dem Wertstoffhof, mit denen wir leben, die uns immer wieder begegnen, die es Gisela Duong angetan haben. Sie mag es, Dinge in ein anderes Licht, in eine andere Umgebung zu setzen, manchmal leicht zu verändern und dann aus einer anderen Perspektive, als normal üblich, zu fotografieren. Die Bilder, die dabei entstanden sind, regen die Fantasie an, sind manchmal mystisch, manchmal lustig oder einfach nur schön. Das dürfte jeder Betrachter anders empfinden. Zu sehen sind die Bilder vom 19. Oktober bis zum 2. Januar 2025 im Foyer des ASZ/MGH. Vernissage. Samstag, 19. Oktober, um 11 Uhr.

(Bericht: ASZ)



DER ERSTE SCHULTAG

Die Sommerferien sind vorbei, die Schule beginnt. Für die meisten Schüler schon ein ganz normaler, bekannter Vorgang. Doch für 94 Kinder war das ein ganz besonderer Tag: Der erste Schultag an der Grund- und Mittelschule in Eching. Den Ranzen auf dem Rücken und eine fantasievolle Schultüte im Arm, so machen sich die ABC-Schützen in Begleitung der Eltern, Großeltern und manchmal auch weiteren Verwandten auf den Weg in die Turnhalle der Schule.

Die war dann auch sehr gut gefüllt. Begrüßt wurden die Schulanfänger zunächst mit dem „Schultütensong“ der Singklassen der 2. Klassen unter der Leitung von Tina Henning. Schultüten waren an diesem Tag der „Hingucker“. Bunt, für Fußballfans, Drachenliebhaber, Astronauten, Blumenfans, mit Namen versehen, mit Engeln bestückt oder als gefülltes Kuscheltier - es war eine unzählige Vielfalt.

Und groß waren sie. So groß, dass Bürgermeister Sebastian Thaler, der in den Dialog mit den Kindern ging, unter anderem nachfragte, wessen Schultüte denn größer sei als er/sie selbst. Wirklich keine? Thaler wünschte den Kindern und den Eltern einen gelungenen Wechsel von der Kita zur Schule und den Kindern eine ganz wunderbare Schulzeit.

Barbara Müller, die Rektorin der Schule, betonte, wie wichtig Dialog und Freundschaften auch an der Schule während der Schulzeit seien. Kommunikation, Vertrauen und Wertschätzung seien wichtige Bausteine im Zusammenleben der Schulgemeinschaft. Damit gerade die so wichtigen Freundschaften gepflegt werden könnten, reichten die Pausen in der Schule nicht aus. Mit einem kurzen Vortrag aus dem Buch von Jan Weiler, „Max, Memoiren eines Schulanfängers“ wandte sich Müller an die Eltern. Die Nachmittage bräuchten nach den Hausaufgaben auch wirklich freie Zeit.

Der Vorsitzende des Elternbeirates, Andreas Polzin, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und forderte die Eltern auf, bei den anstehenden Elternabenden sich für das Amt des Elternsprechers der Klasse zur Verfügung zu stellen.

Den Schulweg sichern, ist eine wichtige Aufgabe, die das Ehepaar Westermeier seit Jahren zuverlässig an den Übergängen der Haupt- und Paul-Käsmeier-Straße übernimmt. Ihnen wurde unter großem Applaus von der Schulleitung für ihre Arbeit gedankt. Ein Präsentkorb bekräftigte das Dankeschön.

Die Klassenleiter begleiteten danach ihre Schüler aus der Turnhalle in das zukünftige Klassenzimmer. Die Eltern mussten draußen bleiben. Sie konnten sich auf Einladung des Elternbeirates in der Mensa eine kleine Erfrischung gönnen, sich austauschen, Kontakte knüpfen und in geselliger Runde darauf warten, dass ihre Schulkinder ihren ersten Schultag beendeten.

Vier Erste Klassen gibt es in diesem Schuljahr. Eine davon, die 1a mit 23 Schülern, betreut von Sabrina Ackermann, ist die Ganztagsklasse. Die 1b hat 24 Schüler und wird, da eine sogenannte Tandemklasse, die auch 8 Schüler aus dem Inklusionsbereich

betreut, von zwei Lehrkräften geführt: Maria Wimmer und Hanna Luginger. Stefanie Kreuz führt die 1c mit 23 Kindern und Beate Hammer, die Konrektorin der Schule, betreut die 1d mit 24 Schülern.

Bericht/Foto: Gisela Duong

DAS SCHULLEITUNGSTEAM AM OMG IST KOMPLETT

Alexandra Pflügler und Susanne Schmerl ergänzen als neue Mitglieder der erweiterten Schulleitung die bereits bestehende Gruppe im Direktorat mit Dr. Stefan Bäumel als Schulleiter, Peter Sander als Stellvertretendem Schulleiter, den Mitarbeiterinnen in der Schulleitung Christa Dadic und Petra Pflästerer sowie Dr. Christiane Ostermeier als weiteres Mitglied in der erweiterten Schulleitung.

Gemeinsam kümmern wir uns um die Belange der Schule, des Kollegiums und unserer Schülerinnen und Schüler und gestalten das Schulleben am OMG. Jedes Mitglied der Schulleitung ist direkter Ansprechpartner für ein zugeteiltes Lehrerteam aus maximal 15 Lehrkräften und

begleitet deren berufliche Entwicklung, u. a. in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen. Zudem gehört die Schulentwicklung zum Aufgabenprofil. So betreut jedes Mitglied ein oder mehrere konkrete Aufgabenbereiche in den Bereichen der Digitalisierung, der Gestaltung des Lebensraums Schule und der Unterrichtsentwicklung.

In diesem Schuljahr stehen verschiedene Aufgaben im Mittelpunkt: die Gestaltung des Lehrerzimmers (Christa Dadic), die Gestaltung der neu eingeführten Studienfahrten in der Jahrgangsstufe 13 (Dr. Christiane Ostermeier), Initiativen zur Verbesserung der Lehrerergesundheit (Petra Pflästerer), die Optimierung der schulinternen Kommunikation (Alexandra Pflügler, Peter Sander) sowie die Zusammenarbeit mit der OGTS (Susanne Schmerl).

(Bericht: OMG/Dr. Christiane Ostermeier)



Die OMG-Schulleitung: (v. li.) Christa Dadic, Dr. Christiane Ostermeier, Dr. Stefan Bäumel, Peter Sander, Alexandra Pflügler, Susanne Schmerl, Petra Pflästerer.

Foto: OMG/Thomas Fütterer

FÜR DAS NEUE SCHULJAHR GUT GERÜSTET

Mit personeller Verstärkung geht das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn in das neue Schuljahr 2023/24. Schulleiter Dr. Stefan Bäumel, sein Stellvertreter Peter Sander sowie das ganze Kollegium begrüßten die „Neuen“ sehr herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Mit ihren vielfältigen Ideen und ihrer Begeisterung werden sie den Schulalltag sicherlich bereichern.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen sind: Prof. Dr. Thomas Boller (Ph), Philipp Brantl (C, Geo), Reinhard Bröker (D), Alois Fuchs (E, G, PuG), Benedict Gruber (Inf), Carla Herrmann (G, L, PuG), Raghvindra Hilsenbeck (D, Spo), Tamara Hobmeier (D, G, PuG), Veronika Kalex (D, G), Lea Kornemann



(E, Eth, Spo), Madeleine Kronawitter (M, WuR), Liza Malashenko (D), Michaela Polkehn (Mu), Franz Preiß (D, PuG), Carolin Rösch (M, Ph), Maximilian Schröder (E, Geo), Maryna Valdivia (M, NuT), Alida Weigel (M, NuT, Ph) und Philip Zimmermann (E, Eth).

Und auch sonst ist das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gut für das neue Schuljahr gerüstet. Insgesamt unterrichten mehr als 90 Lehrkräfte knapp 1000 Schülerinnen und Schüler, davon genau 100 in der neuen Oberstufe.

(Bericht/Foto: OMG)

ZIRKUS ECHOLINO, EINE FULMINANTE VORSTELLUNG ZUM ABSCHLUSS DES SOMMERFERIENPROGRAMMS

Wenn 80 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren eine Woche lang intensiv und mit Begeisterung trainieren, dann kann etwas Großes entstehen. So zumindest beim Zirkus Echolino, der unter dem Motto „Olympia“ am 7.9. zur Vorstellung eingeladen hatte.

Vor dem Eingang des Zeltes eine lange Warteschlange. Als dann das „olympische Feuer“ in der Manege entzündet wurde, war das Zirkuszelt bis auf den letzten Platz besetzt. Zirkus, so Jessica Frank vom „Kinderzirkus Roberto“, brauche die Magie, die uns helfe, unsere Fantasien Realität werden zu lassen, das Kind in uns zum Staunen zu bringen.

Die braucht man dann auch gleich bei der Vorstellung der Moderatoren. Eine Dressurreiterin und eine Gewichtheberin, beide bereits mit Goldmedaillen dekoriert, und ein Sportreporter mit jahrzehntelanger Berufserfahrung versprachen eine sachkundige Führung durch das Programm.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Ja, man kann auf einem Nagelbrett liegen und wer dazu keine Lust hat, der geht aufs Seil und schwingt die Bänder wie bei der Rhythmischen Sportgymnastik. Das Geräteturnen wurde durch neue Geräte erweitert und so schwingen sich die Artisten auf einem Würfelgestell und in einem großen Ring über die Manege.

Immer wieder traten die Clowns in Aktion. Die hatten wahrlich nur Blödsinn im Kopf. Mit Hilfe von Bananenschalen wurden die Läufer des 100-m-Laufs erfolgreich am Erreichen des Ziels gehindert und auch ein Elfmeter beim Fußball ist schwer zu verwandeln, wenn besagte Bananenschale gut platziert zum Einsatz kommt. Beim Gewichtheben allerdings hatten sie das Nachsehen. Die Olympiasiegerin war einfach stärker.

Dressurreiten, mal nicht auf Pferden, sondern mit dem Einrad durch den Parcours. Auf Stelzen Jo-Jo spielend durch das Zirkusrund, erfordert viel Übung und Konzentration. Ebenfalls auf hohen Stelzen ausgetragen, das Basketballspiel USA:Griechenland. Der Gewinner waren die USA. Als Korb dienten die zum Ring geschlossenen Arme zweier Väter aus dem Publikum. Hier kamen auch die Cheerleader auf Stelzen.

Zu den Klängen von „Surfin` USA“ von den Beach Boys schwingen, surften die Artistinnen, mal im Spagat, mal kopfüber an langen weißen Tüchern oder einem Vertikalseil unter der Kuppel des Zirkuszeltens und ließen die Zuschauer staunen.

Ein Boxkampf, genau wie die Karatevorstellung, endete in einer gewagten Bodenakrobatik und am Trapez. Die Fechter sperrten ihre Gegner in eine Kiste, die sie mit vielen Degen durchlöcherten. Blut ist dabei nicht geflossen.



Ein Zuckerl gab es für die „Senioren“ im Publikum. Ihnen wurde, musikalisch untermalt, gezeigt, wie man auch als Ü50 noch elegant Gymnastikübungen absolvieren kann.

Unter rhythmischem Applaus zogen alle Akteure zum Finale in die Manege. Dort wurden alle für ihre Leistung mit einer Medaille belohnt.

Für eine solche Vorstellung braucht es viele Helfer. Das Team des JUZ, Markus, Hendrik, Kerstin und Marie, die zum Hort wechseln wird, haben auch diesen Teil des Sommerferienprogramms der Gemeinde souverän gemanagt.

Dabei hatten sie die Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Helfern und natürlich von Mitgliedern der Zirkusfamilie Frank, denen der Kinderzirkus „Roberto“ gehört und die alljährlich ihr Zelt, technisches Personal und viel Equipment zur Verfügung stellen. Auch zwei ganz junge Trainer für Clown und Akrobatik vom Zirkus waren mit von der Partie, die den jungen Artisten mit Rat und Tat zur Seite standen. Selbstverständlich war immer professionell für die Sicherheit der Artisten gesorgt.

Zum Abschluss tanzten dann alle Künstler nochmal fröhlich in der Zirkusarena. Geschafft. Die Zuschauer verließen meist lächelnd das Zelt. Es schien, als hätte die Magie gewirkt. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

WELTKINDERTAG 2024

Dieses Jahr hatten wir einen besonderen Weltkindertag. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen wollte sich das Team des Jugendzentrums, in deren Verantwortung der Weltkindertag veranstaltet wird, nicht davon abhalten lassen, die Veranstaltung dennoch durchzuführen. Hier kommt nun das Zirkuszelt vom Zirkus Roberto ins Spiel. Großzügigerweise wurde der Platz vor und im Zirkuszelt für den Weltkindertag zur Verfügung gestellt. So konnten kleinere Hütten und Zelte aufgebaut werden, in denen die verschiedensten Attraktionen angeboten wurden.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Bürgermeister Sebastian Thaler und dem JUZ-Team mit Markus Schweikert und Katrin Mücke. Viel Spaß hatten die Kinder beim Geschicklichkeitsparcours des SC Eching. Etliche Bastelangebote luden zum Verweilen ein, wie z.B. Steine anmalen (Kinderhaus Dietersheim), Samenpapier basteln (Bündnis 90 – die Grünen), ein Winterquartier für kleiner Käfer gestalten (ÖDP) oder eine Bienenwachskerze herstellen (CSU). Das Team der VHS lud zur Mini-Olympiade ein, beim VDK konnte man sich beim Ballwerfen ausprobieren. Bei der Bücherei fand die Quidditch-Meisterschaft statt. Sehr gefragt war das Geschicklichkeitsspiel „Kletterpfad“, bei dem der Spielball mithilfe einer Seilführung ins Ziel befördert werden musste (SPD). Eine eigens für den Weltkindertag eingerichtete Schminkecke fand sehr viel Zuspruch (Narhalla Heidechia).

Erstmals mit dabei waren der Stonewarane e.V. (Legoclub), bei dem die Kinder mit Legosteinen nach Herzenslust bauen konnten und der Aktion Kinder Togo e.V., der sich mit togoischem Schmuck und Spielzeug präsentierte.



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Für das leibliche Wohl sorgte der Frauenbund mit leckerem Kuchen, die Freien Wähler boten Würstl an, am Stand des Alten Service Zentrums (ASZ) gab es alkoholfreie Cocktails und das JUZ hatte verschiedene alkoholfreie Getränke im Sortiment.

Die Auftritte der Musikschule Eching mit der Bläserbande und einem Body Percussion Workshop, sowie der HipHop- und Breakdance Workshop unter der Leitung des Tanzclub Eching e.V. fanden große Begeisterung. Die Kleinen und große Kinder, sowie auch teilweise die Eltern kamen der Aufforderung zum Mitmachen nach, sodass die Manege im Zelt sehr gut ausgefüllt war. Den krönenden Abschluss setzte die Narrhalla Heidechia e.V. mit dem Auftritt der Teenygarde X-Quiteens.

Alles in Allem war der Weltkindertag 2024 ein gelungenes Fest für Jung und Alt bei dem das Wetter keine große Rolle gespielt hat.

Bericht: Dagmar Zillgitt



Eine neue Perspektive bot der Weltkindertag rund um das Zirkuszelt.

Foto: Dagmar Zillgitt

KATHOLISCHE KIRCHE

Übernachtungsaktion der Pfarrjugend

Freitag, 25.10., - Samstag, 26.10., Beginn 18:00 Uhr, Ende 10:00 Uhr, im Pfarrheim Eching. Kosten 5 €. Anmeldungen ab Oktober im Pfarrheim und auf der Webseite erhältlich.

Wallfahren – Beten mit den Füßen

Am Sonntag, den 13.10., findet wieder unsere Herbst-Wallfahrt statt. Dieses Jahr steht die Schöpfung Gottes im Mittelpunkt, zu der nicht nur der Mensch, sondern auch die Tiere gehören. Besonders der Hund drückt dem Menschen gegenüber jene Treue aus, die der Mensch auch Gott gegenüber haben kann. Deshalb sind auch Hunde eingeladen, ein Stück mit uns zu gehen, und wir schließen sie ins Gebet mit ein.

Der Weg führt uns vom Parkplatz am Baggersee in der Echinger Lohe zu einem Wegkreuz. Nach einer kurzen Besinnung und einer kleinen

Stärkung geht es wieder zurück zum Treffpunkt, wo wir die Wallfahrt gemeinsam beschließen. Für die gesamte Strecke ist ca. 1 Stunde reine Gehzeit eingeplant. Treffpunkt: Parkplatz am Baggersee in der Echinger Lohe, um 16 Uhr am 13.10. Hinweise: Hunde sollten gut verträglich mit Menschen und anderen Hunden sein. Hunde sind während der gesamten Wallfahrt an der Leine zu führen.

Unser Krankenhausbesuchsdienst hat Zeit, gibt Zuwendung und hat ein offenes Ohr

Ein Gespräch kann dem körperlichen und seelischen Wohlbefinden guttun. Ein Angehöriger oder Sie kommen ins Klinikum Freising? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (089/3790 760). Jeder Patient mit längerem Aufenthalt im Krankenhaus kann auf dem Anmeldeformular des Krankenhauses ankreuzen, ob er ein Besuch von der Pfarrgemeinde wünscht. Unser Krankenhausbesuchsdienst geht einmal pro Woche ins Klinikum Freising und besucht die Kranken aus Eching. (Bericht: Pfarrei)

Sauber
g'spart!

Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de



Hildebrandt MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+ 3 - Zi Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im Oktober: 6. Oktober von 11 - 12 Uhr. Am Freitag, den 4. Oktober, bleiben die Bibliothek und die Medienrückgabebox wegen des Brückentages geschlossen.

Tag der Bibliotheken

Am Donnerstag, den 24.10.: Bilderbuchkino „Zauber der Bücher“ um 16:15 Uhr, „Blinddate mit einem Buch“ während der Ausleihe. Zum Tag der Bibliotheken geht es mit dem Bilderbuchkino „Zauber der Bücher“ auf eine zauberhafte Reise in die Welt der Bücher. Außerdem können Sie gegen Spende ein „Blinddate mit einem Buch“ ergattern. Wählen Sie ein Buch auf Grundlage seines letzten Satzes aus und lassen Sie sich überraschen.

Saatgutbibliothek

Seit März 2023 gibt es in der Echinger Gemeindebücherei eine Saatgutbibliothek. Sie fragen sich, was das ist? Sehr einfach - wir „verleihen“ Saatgut, im heimischen Garten oder auf dem Balkon werden aus den geliehenen Samen Gemüse und Blumen gezogen. Jetzt im Herbst ist es wieder soweit: Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen und dieses zu uns zurückzubringen. Wichtig dabei ist es, nur samenfestes, also vermehrungsfähiges Saatgut zu verwenden, bei Blühpflanzen nur heimische, ungefüllte Sorten, damit auch Bienen und andere Insekten profitieren. So soll ein Kreislauf entstehen, bei dem samenfestes Saatgut vermehrt und getauscht wird, alte Gemüsesorten erhalten werden, und die Artenvielfalt gefördert wird. (Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

Wir haben noch Plätze frei!

Freie Plätze: Ballett

Kinder lieben Bewegung. Diese natürliche Bewegungsfreude und Lust am Tanzen zu bewahren, auszubauen und zu formen, ist das Ziel des Tanzunterrichts für Kinder. Unsere Ballettgruppen freuen sich noch über begeisterte Nachwuchstänzer*innen. Wir bieten professionellen Unterricht in drei Altersgruppen an.

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de. (Bericht: Musikschule)

KULTUR

KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING HERBST-WINTER 2024/2025

Ab Herbst erwartet unsere BesucherInnen ein hochwertiges und unterhaltendes Veranstaltungsprogramm mit ZauberComedy, Kindertheater, Kabarett und Konzerten unterschiedlicher Musikrichtungen (siehe Seite 35).

Das Bürgerhaus Eching präsentiert sich zur kommenden Saison in zeitgenössischem Design - im neu gestalteten Logo findet sich das Walmdach unseres Bürgerhauses wieder. Dieses Design symbolisiert Stabilität sowie Kreativität zugleich und spiegelt die vielfältigen Aktivitäten wider, die unter einem Dach stattfinden.

Ein besonderes Konzerthighlight stellt der Auftritt von „Café del Mundo“ am Mittwoch, 04.12., dar. Endlich gibt es von den beiden Gitarren-Virtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian einen „Weihnachts-Soundtrack“. Das „Café del Mundo“-Weihnachts-Fest-Konzert ist eine Hommage an die Magie dieser Zeit, die großen Gefühle und die Offenheit für Neues. Es wartet ein beschwingt-eleganter, ebenso impulsiv wie überraschender Konzertabend am wärmenden Kaminfeuer der Kultur und ein unerhörtes Klangerlebnis - ohne Weihnachtslieder, aber voller Weihnachtsmusik.

Klassik-LiebhaberInnen können sich mit unserem Klassik-Abonnement auf klassische Musik vom Feinsten mit hochkarätigen MusikerInnen freuen. Der Klassik-Abonnement-Verkauf sowie der Ticket-Verkauf für die Vormittagsvorstellungen der Kindertheater finden ausschließlich im Büro des Bürgerhauses statt. Einzel-Veranstaltungstickets sind bei allen „München Ticket“-Vorverkaufsstellen und außerhalb der Schulferien im Bürgerhaus Eching erhältlich. (Bericht: Bürgerhaus)

DIE BÄUERLICHE GERÄTESAMMLUNG – EIN HEIMATMUSEUM?

Es waren ein paar emsige Bürger, Männer mit Traditionsbewusstsein, Weitblick in die Zukunft und Liebe zur Heimat, die eine Sammlung zusammentrugen und sie 1995 unter der Tunhalle der Volksschule Eching der Öffentlichkeit präsentieren. Sehr aktiv waren dabei der Ortschronist Georg Kollmannsberger, der Landwirt Klaus Widhopf und Konrad Hirtenreiter, der eine Sammlung zu seiner Heimat, dem ungarischen Maisch, zusammengetragen hatte.

Mit Günter Lammel, der als ehrenamtlicher Gemeindecarchivar das Museum als Koordinator mitbetreute und das immer noch tut, kam ein weiterer orts- und heimatkundiger Mitbürger „ins Museum“. Und sie haben zu tun, denn laufend werden der Sammlung Objekte angeboten, die beiden Räume sind aber mehr als voll. Es ist ja kein „altes Eisen“, das ins Museum geliefert wird, sondern wertvolle Zeugnisse der bäuerlichen Vergangenheit Echings, aber auch Artefakte aus Schulen, Kirche und über Generationen weitergegebene Objekte.

So fanden hier auch zahlreiche Werke des namhaften Dietersheimer Malers Barthl Mayer eine Bleibe, wenn auch dem Künstler nicht unbedingt angemessen. Platzprobleme begleiten die Sammlung schon von Anfang an, als sie noch im Geil-Anwesen eine erste Bleibe gefunden hatte. Wegen der Fülle der Artefakte ist alles sehr eng gestellt. Die Aufmerksamkeit für viele Exponate leidet darunter.

So ist die dampfbetriebene Dreschmaschine der Freisinger Fa. Forster, ein sehr seltenes Exemplar, nur einseitig zugänglich. Auch die umfangreiche Sammlung alter Fotos, die sehr viel über das harte Leben und das vormals eher kümmerliche Ortsbild Auskunft geben, haben mehr Platz verdient. Ohne das „Museums-Dreigestirn“ Widhof – Lammel – Hirtenreiter, das immer wieder eine



Das „Museums-Dreigestirn“: (v. li.) Günter Lammel, Klaus Widhof und Konrad Hirtenreiter.

Foto: Josef Moos

Ecke für neu hereinkommende Exponate findet, würde die Sammlung jetzt schon aus allen Nähten platzen.

Weil sie nicht mehr die Jüngsten sind, freuen sie sich natürlich über weitere Mitarbeiter – und Mitarbeiterinnen, da ist ihnen aber bis dato kein Erfolg beschieden gewesen. Dabei müssten die einzelnen Objekte ja noch alle fachkundig beschrieben werden, eine große Aufgabe, die viel Zeit, Engagement und Sachkunde erfordert. Zukünftige Generationen von Besuchern werden den Museumsmitarbeitern danken – wenn es diese nur gäbe.

Man denke nur an die noch notwendige Beschreibung der Artefakte in der Maischer Ecke, diese Geschichte der gut 25 Familien, die in Eching eine neue Heimat gefunden haben, wird leider bald dem Vergessen anheimfallen und nur noch im Museum zu finden sein.

Der letzte große Zugang ist die Steinsammlung von Helmut Eichhon, ein für die Geschichte der Schotterebene sehr wertvolles Sammelgut. Wegen der für die Echinger Flur sehr großen Bedeutung wird darauf in einem späteren Beitrag noch eingegangen.

Was als bäuerliche Gerätesammlung begann und zu einem respektablem Museum mit sehr breit gefächerten Sammlungsgut herangewachsen ist, das braucht jetzt und sehr bald mehr Platz, mindestens aber ein Depot.

Hier ist der Gemeinderat gefordert, dann wird es auch möglich sein, die Sammlung des Öfteren zu öffnen.

Die Öffnung am Tag des offenen Denkmals und am Internationalen Museumstag sowie nach Anmeldung und Bedarf der örtlichen Schulen, das ist schlicht zu wenig und wird der Vielfalt der Sammlungsgüter auch nicht gerecht.

Da braucht es die Wertschätzung und Unterstützung der Verwaltung und der in Sachen Kultur aktiven Gremien, dann werden sich auch Mitarbeiter finden, die dem „Museums-Dreigestirn“ einmal nachfolgen können.

Bericht: Josef Moos

VOLKSHOCHSCHULE

Angebote im Oktober

„The Week“ - Gemeinsam für die Zukunft

„The Week“ ist ein Gemeinschaftserlebnis, bei dem an drei Abenden jeweils ein Dokumentarfilm gezeigt wird und anschließend ein kurzer Austausch in der Gruppe erfolgt. Es geht um die Themen Klimawandel, Umweltverschmutzung und Artensterben - und darum, wie diese unser Leben in den nächsten 30 Jahren beeinflussen werden, egal, wo wir leben.

Auch wenn wir die Gedanken daran oft gerne verdrängen, kann die Auseinandersetzung damit sehr kraftvoll sein. An den drei Abenden werden viele spannende Informationen vermittelt und in den großen Zusammenhang eingeordnet, außerdem werden viele Geschichten darüber erzählt, wie wir etwas tun können, um einen Unterschied zu machen. Intensiv, informativ, bereichernd und inspirierend - sei dabei.

Da die drei Filme aufeinander aufbauen, ist es wichtig, an möglichst allen drei Abenden dabei zu sein. Sollte ein Termin partout nicht passen, findet sich aber eine Lösung - dafür bitte den Moderator Johannes Breitenbach ansprechen. Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 22., Mittwoch, 23., und Freitag, 25.10., von 20.00-21.30 Uhr im vhs-Wintergarten.

Backen und Fermentieren

Fermentieren macht Lebensmittel haltbar, bekömmlicher und vor allem nährstoffreicher. Am 11.10. kann das ausprobiert werden: Die Ernährungs-

beraterin Claudia Häusler erklärt, wie man reichhaltige Sprossen und Microgreens selbst auf der Fensterbank ziehen kann, bevor anschließend Sauerkraut, Rotkohl oder Rote Beete fermentiert werden.

Welche Zutaten man wirklich für ein gutes Brot braucht und wie es über Tage und Wochen frisch gehalten werden kann, erfahren große und kleine Backmeister (ab 10 Jahren) am 22. Oktober in Eching und am 23. Oktober in Fahrenzhausen. Am Ende nehmen alle ihr gemeinsam gebackenes Vollkorn- und Roggenmischbrot mit nach Hause.

Starke Frauen in München

Als waschechtes Münchner Kindl bringt die ausgebildete Stadtführerin Dagmar Mann interessierten Gästen ihre Heimatstadt mit all ihren Facetten näher. Ihre Stadtspaziergänge verbinden auf unterhaltsame Weise historische und kunstgeschichtliche Fakten mit spannenden Geschichten und Anekdoten.

Am 20. Oktober geht es mit ihr auf die Spuren von Frauen in München, die die Stadt auf ganz unterschiedliche Weise geprägt haben. Auf dem Weg durch die Münchner Altstadt lernen wir Liesl Karlstadt, Sophie Scholl, Lola Montez, Therese von Bayern, Anita Augspurg und noch einige andere „starke Frauen“ und ihre Schicksale kennen.

Führung durch den permaKulturgarten

Südlich von Hohenkammer bewirtschaftet der Verein „permaKultur-

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

VOLKSHOCHSCHULE

garten“ einen 1000qm großen Gemeinschaftsgarten. Auf dem Gelände werden fast ausschließlich essbare Pflanzen angebaut, dabei sollen auch alte, fast schon vergessene Sorten „wiederbelebt“ werden. Gearbeitet wird nach den Grundsätzen der Permakultur und komplett ohne chemische Dünger, Pestizide und Herbizide.

Adi Herzog, der das Projekt im Jahr 2016 ins Leben gerufen hat, führt über das Gelände und erzählt, was Permakultur bedeutet und wie sie in der Praxis - im eigenen Garten aber auch in der Landwirtschaft - umgesetzt werden kann. Treffpunkt ist am Dienstag, 29.10., um 16 Uhr am Permakulturgarten Hohenkammer.

EGYM-Wellpass: Firmenfitness an der vhs

Wellpass-Mitglieder können Gesundheitskurse der vhs in Eching und Fahrenzhausen kostenfrei besuchen. Ob Krafttraining, Yoga oder Entspannungskurse – es gibt Workouts für jedes Level und jeden Geschmack, außerdem spannende Vorträge und Workshops zu aktuellen Gesundheitsthemen. Über die Website können unkompliziert freie Plätze reserviert werden.

Das gesamte Programm ist auf der Website eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der vhs-Geschäftsstelle (Roßbergerstraße 8) möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Info aus der Kiste

Wachsen Kakaobohnen am Baum, am Strauch oder in der Erde? Wie sehen die Früchte aus, wo wachsen die Pflanzen, wie wird geerntet und vor allem, wer erntet? Wie macht man daraus Kakao, Schokolade? Es gibt viele Fragen rund um eine uns so selbstverständlich gewordene wohlschmeckende Köstlichkeit.

Auf dem Etikett des Lieblings-T-Shirts steht: Material „Reine Baumwolle“. So kommt die Baumwolle in der Regel hier bei uns an. Doch T-Shirts wachsen nicht auf dem Feld. Wie also sieht Baumwolle aus, wo wächst sie und was muss mit ihr geschehen, damit man daraus den Stoff für ein Kleidungsstück weben kann?

Anbau, Ernte, Weiterverarbeitung – alles Fragen, die eine Antwort brauchen. Sowohl Kakao als auch Baumwolle wachsen nicht hier in unserem Land. Es wird folglich gehandelt. Doch wie fair ist dieser Handel, was zeichnet fairen Handel aus? Was ist Globalisierung, wie funktioniert das, was bedeutet sie für uns?

Antworten auf all diese Fragen finden sich in einer umfangreichen Bildungskiste, die drei Module beinhaltet in der die Themen Kakao, Baumwolle, Kaffee in Zusammenhang mit den Themen Fairer Handel und Globalisierung sehr informativ aufbereitet wurden.

Ein umfangreiches Paket an Unterrichts- und Anschauungsmaterial, sowohl gedruckt als auch auf elektronischen Datenträgern erlaubt die Gestaltung von informativen Workshops und von Projekten zum Thema. Die Echinger Steuerungsgruppe Fairtrade, Teil des Klimabeirats der Gemeinde, hat dieses Gesamtpaket gekauft und es der Gemeindebücherei Eching zur Verfügung gestellt.

Ab Oktober können sich Schulen und auch andere gemeindliche Einrichtungen, die Bildungsmaterial zu diesen Themen benötigen, diese Bildungskiste kostenfrei ausleihen. Ein Beitrag des Klimabeirates dazu, Informationen zu den Themen pädagogisch aufgearbeitet zur Verfügung zu stellen.

Wer mehr über das Thema erfahren möchte: fairbesserdiewelt.de/produkt/gesamtpaket. (Bericht: Klimabeirat/Steuerungsgruppe Fairtrade)

VEREINE

Fischereiverein:

KREBSMONITORING: BIOTOP AM ECHINGER SEE

Das Biotop südlich des Echinger Sees ist, wie viele andere Gewässer auf der nördlichen Münchner Schotterebene, ein Produkt des kommerziellen Kiesabbaus. Dieser war in der Region in der Zeit der 1960er bis Ende der 1980er Jahre betrieben worden. 1981 hat der Umweltausschuss des

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de



It's your time to SC Eching – ob als Trainer, Helfer oder Sportler, wir freuen uns auf DICH!

Dein Sport vor Ort!



Kontakt: turnenfitness@sceching.de
www.sceching.de/abteilungen/turnen-fitness/



Schmerzen in Rücken oder Knie? Wir haben was dagegen!



Muskellängentraining • Functional Fitness • Faszientraining

www.der-wald.net

Heidestr. 4 • Eching



**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im Freisinger Umland. Unser Strom stammt zu 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

kein
Atom-
strom



*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*



**NIKI
OPTIK**

Die Kindliche – Flexibel und stabil – die farbenfrohe Kinderbrille
SF loop Kid



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Heidestraße 1, 85386 Eching | 089 3191407 | info@niki-optik.net

Steiger

**KOSTENLOSE ALTPAPIERTONNE
für Haushalte in Eching**



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de



**PHY IOTHERAPIE
SETZWEIN**



**CHALLENGE:
EMPFANGSSEKRETÄRIN**

VEREINE

Echinger Gemeinderats den Beschluss gefasst, den damals schon durch einen Damm und heute durch einen Rundweg um den Echinger See abgetrennten Bereich als Biotop auszuweisen. Hier hatte einst das Quetschwerk des Kieswerkes gestanden.

Die komplett eingezäunte „Kiesgrube südlich des Echinger Sees“ wird heute unter der Biotophaupt-Nr. 7735-0177 und der Biotopteiflächen-Nr. 7735-0177-001 geführt. Der Zutritt ist für Unbefugte streng verboten.

Im August 2024 schloss der Fischereiverein Eching e.V. in Absprache mit der Fischereifachberatung Bezirk Oberbayern, dem Landratsamt Freising und der Gemeinde Eching einen Pachtvertrag ab und erwarb das Fischereirecht im Biotop am Echinger See. Ziel ist die Pflege bedrohter Kleinfischarten und Muscheln sowie der Schutz des dort vorhandenen Bestands an Edelkrebsen. Eine fischereiliche Nutzung durch Mitglieder ist vertraglich ausgeschlossen.

Es handelt sich um ein reines Natur- und Artenschutzprojekt des Fischereivereins. Erste Versuche, den Edelkrebs im Biotop zu etablieren, gehen bis auf die frühen 1990er Jahre zurück. 1991 war ein erster Besatz mit 55 Edelkrebsen erfolgt. Ein Kontrollfischen 1996 hatte gezeigt, dass sich die Edelkrebsen bis dahin vermehrt hatten.

Danach ist das Wachsen der Krebspopulation sehr lückenhaft bis 2004 dokumentiert. Daten lassen darauf schließen, dass bis zu diesem Zeitraum zumindest teilweise sehr viele Edelkrebsen das Biotop besiedelt haben. Ende August 2024 wurden in Zusammenarbeit mit der Fischereifachberatung



Bezirk Oberbayern 20 spezielle Krebsreusen unter Nutzung von GPS-Technologie gleichmäßig in der Uferregion des Sees verteilt. Das Ergebnis war ernüchternd. Nur ein Bruchteil der erwarteten Fangmenge war in die Reusen gegangen.

Wichtige Daten, wie Position der Reuse, Anzahl der dort gefangenen Krebse, Geschlecht, Größe und Gewicht sowie Zustand der einzelnen Tiere wurden dokumentiert. Danach wurden die Tiere wieder in das Biotop entlassen. In einem nächsten Schritt will man sich einen Überblick über den Bestand der Fische im Biotop verschaffen und die Beschaffenheit des Habitats vor allem in Hinblick auf das Nahrungsangebot und Versteckmöglichkeiten genau analysieren. Möglicherweise lassen sich hier Hinweise darauf finden, was zum Rückgang der Krebspopulation geführt haben könnte.

**PHYSIOTHERAPIE • OSTEOPATHIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

Jakob Setzwein B. Sc.

WIR SIND UMGEZOGEN!

Untere Hauptstraße 2, Eching
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00

E-Mail: eching@setzwein.de

Neben dem Einsatz von Reusen und Elektrofischerei sind auch moderne Erfassungsmethoden wie die E-DNA-Analyse denkbar. Letztere sind jedoch verhältnismäßig kostenintensiv. 2025 will man den Bestand an Edelkrebse im Echinger See erheben. In den 1990er Jahren waren einige Tiere vom Biotop am Echinger See in den Echinger See übersiedelt worden. Bislang gibt es diesbezüglich noch keine Untersuchungen.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

JUGENDFEUERWEHR

Es gibt sie schon, die Jugendfeuerwehren, die „Feuer-Kids“, die „Feuerfunken“ oder die „Schlauchpiraten“. Und jetzt seit dem 13.09. auch in Eching. Neun jugendliche Echingerrinnen und Echingler lockt das Abenteuer „Retten und Löschen“, die bei der Gründung Reden haltenden Etablierten suchen Nachwuchs.

Immerhin vier Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Eching, Stefan Meyer, Felix Beth, Felix Meier und Florian Huber, hatten sich vor Wochen Gedanken gemacht; sich bereit erklärt, den beiden weiblichen und den sieben männlichen Nachwuchskräften die Ideale und Fähigkeiten eines gestandenen Feuerwehrers nahe zu bringen. Ein Unterfangen, das sich angesichts einer jugendlichen Gruppe, die schon mal quer durch das Feuerwehrgebäude Fangsti spielt, als schwierig herausstellen dürfte.

Bereits seit 150 Jahren besteht die Echinger Freiwillige Feuerwehr; Kreisjugendwart Roman Bittrich wies in seiner Rede darauf hin, dass andernorts immerhin 42 Jugendgruppen im Landkreis das Rückgrat und den Nachwuchs für die kommenden Jahre begründen. Es sei in der Vergangenheit wohl einiges bei der Nachwuchsarbeit eingeschlafen, nun aber wieder im Fokus der bereits länger Dienenden, so sein Statement. Die Zukunft der Feuerwehr sei sicherzustellen, die Werte und die Kameradschaft dieser Gemeinschaft seien zu stärken.

Stefan Meyr zeigte den Anwesenden ein kleines Video, in dem der 3. Bürgermeister Leon Eckert ein Grußwort an die anwesenden Jugendlichen richtete; wenn man auch konstatieren musste, dass die Qualität des Grußwortes noch Luft nach oben hatte. Eckert befand sich gerade im Umfeld des 60. Geburtstags der Dresdner Jugendfeuerwehr, entsprechend laut die Nebengeräusche.

Darüber hinaus betonte Stefan Meyr weiterhin, dass, obwohl das Wort „Kamerad“ bei manchem negative Gefühle auslöse, es aber immer noch seine Berechtigung habe. Die Wertevermittlung sei wesentlicher Bestandteil, die er seinen Jungfeuerwehrlern mitgeben möchte. Gemeinsinn, Kameradschaft, Zusammenhalt und das Einstehen für seinen Nebenmann

seien in einem gefahrengeeigneten Umfeld essentiell.

Allerdings wird die Vorstellung von so manchem Jugendlichen, nun sofort in den Einsatz zu gehen, enttäuscht. Es gibt einzuhaltende Regeln. Erst ab dem 18. Geburtstag darf man, nach dem Absolvieren verschiedenster Kurse, in den aktiven Einsatz.

Die Unterzeichnung der Gründungsurkunde verzögerte sich wegen Verspätung von Bürgermeister Thaler um fast eineinhalb Stunden und brachte das sorgfältig geplante Programm fast zum Platzen. Seine Verspätung erklärte dieser mit einem Termin in München. **Bericht: Gert Fiedler**

ESV Eching:

VEREINSMEISTERSCHAFT BEIM ESV ECHING

Am 17.08. war es wieder soweit: Die Echinger Stockschützen trugen ihre vereinsinterne Meisterschaft aus. Bereits am frühen Vormittag traten die ersten Mitglieder zum sogenannten „Zielschießen“ an. Hierbei mussten die Schützinnen und Schützen einzeln ihre Präzision beim Platzieren ihres Stocks und beim Schießen anderer Stöcke unter Beweis stellen, wobei der Schwierigkeitsgrad der sportlichen Herausforderungen mit jeder neuen Aufgabe wuchs.



Mit einem starken Ergebnis von insgesamt 157 Punkten sicherte sich der Sportwart der Stockschützen, Ludwig Huber sen., den Titel des Vereinsmeisters vor dem Zweitplatzierten Joseph Kofler (140 Punkte) und Bernd Koblinger auf dem dritten Platz (115 Punkte).

Die Meisterschaft fand ihren geselligen Ausklang in einem gelungenen Sommerfest, bei dem die Mitglieder und ihre Familien gut gelaunt bis spät in den Abend hinein bei gutem Wetter und köstlichem Essen gemütlich auf der Stockbahn zusammensaßen. (Bericht/Foto: Verein/Regine Tanka)

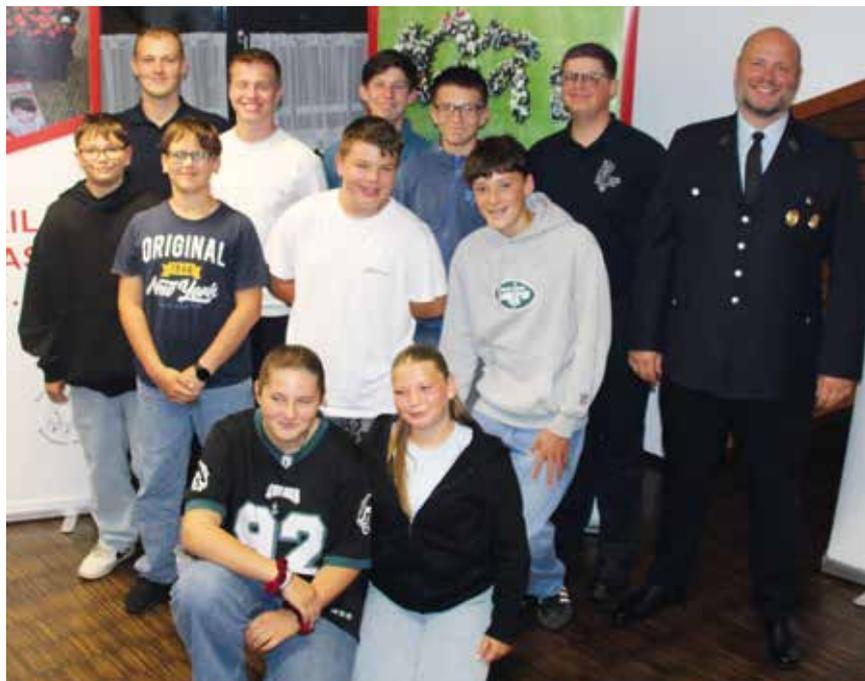
TSV Eching:

„PALLA PAZZA“ – ECHINGS NEUER ITALIENER IM TSV-SPORTHEIM

Herzlich willkommen und „Benvenuto“ heißt es seit Anfang August im Sportheim des TSV Eching an der Dietersheimer Straße. Viele Gäste wurden bereits von Carlo und seinem Team in der neuen Trattoria „Palla Pazza“ mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. „Palla Pazza“ heißt übersetzt übrigens „der verrückte Ball“, den einst nur Diego Maradona spielen konnte. Carlos Restaurant und TSV-Sportheim zugleich öffnet Dienstag bis Sonntag von 16:30 bis 00:00 Uhr. Seit 1. September gibt ebenfalls von Dienstag bis Sonntag ab 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr zwei Mittags-Menüs zu attraktiven Preisen. Mehr Informationen unter: pallapazza.de.

GIANLUCA DELLO BUONO ÜBERNIMMT ECHINGER ERSTE

Sechs Spieltage ist die neue Kreisligasaison der 1. Herrenmannschaft alt (bis Redaktionsschluss) und schon überschlagen sich die Ereignisse beim TSV Eching. Magere vier Punkte und 2:11 Tore stehen bis dato zu Buche und eins ist klar: Mit diesem Saisonverlauf sind weder die Mannschaft noch die Ver-



Die neue Jugendfeuerwehr Eching und ihre Ausbilder. Foto: Feuerwehr/Julius Ahlborn



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



ZIMMEREI UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terrassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089/37 06 39 81 ▪ Fax: 089/37 07 39 75
Mobil: 0179/458 73 36 ▪ f.handschuh@web.de

VEREINE

antwortlichen zufrieden. Nach der kürzlichen 0:1-Heimniederlage gegen die SV Walpertskirchen warfen zudem die bisherigen Coaches Max Zgud und Tim Görlitz das Handtuch. Für ihren Einsatz im letzten Jahr dankt ihnen der TSV recht herzlich.

So übernahmen kurzzeitig die Kapitäne Daniel Mömkes, Maximilian Beer und Florian Höttl die Kommando-Brücke sowie die Verantwortung für das anstehende Landkreisduell gegen den TSV Allershausen. Doch auch sie konnten das Ruder nicht rumreißen. In einer guten Spielphase nutzten die „Zebras“ beste Chance nicht. Den Allershausern genügten jedoch zwei Standardsituation für einen 2:0-Sieg.

Nun freut sich der TSV Eching jedoch, mit Gianluca Dello Buono sehr rasch einen neuen Cheftrainer präsentieren zu können. „Mit Gianluca Dello Buono haben wir unseren Wunschkandidaten überzeugen können, sich dem TSV Eching anzuschließen. In unseren Gesprächen haben wir schnell gemerkt, dass Gianni große Lust und Freude auf den Trainerposten bei uns hat, aber auch perfekt zu unserem Trainerprofil und dem Echinger Weg passt“, so Vorstandsvorsitzender Manfred Oster über den neuen Coach.

Wichtig ist dem TSV Eching dabei weiterhin, junge Potentialkicker aus der eigenen „Zebrajugend“ zu fördern und weiterzuentwickeln, aber genauso gut mit älteren und erfahrenen Spielern umzugehen und die Mannschaft zu einer Einheit zu formen. Fachlich bringt Gianni Dello Buono als Inhaber der B-Lizenz ebenso Erfahrung als Trainer in der Kreisliga mit. Als Trainer der 1. und 2. Mannschaft war der 39-jährige fünf Jahre beim SVA Palzing tätig und hat die Palzinger Erste nach dem Abstieg aus der Bezirksliga letzte Saison bis in die Aufstiegsrelegation der Kreisliga geführt. Zuletzt fungierte er als Jugendleiter beim SE Freising.

Der neue Coach hat bereits am 9. September die erste Einheit geleitet und viel positive Energie versprüht. Jeder Spieler hat nun die Möglichkeit, sich unter dem neuen Trainer zu beweisen und zu zeigen, dass er in die erste Elf gehört. Die Verantwortlichen des TSV Eching wünschen dem neuen Trainer einen guten Start.
(Bericht: TSV)



Der 1. Vorsitzende Manfred Oster begrüßt den neuen Chefcoach der 1. Herren, Gianluca Dello Buono.
Foto: TSV/Gerd Beer

PARTEIEN

SPD

Bundestagskandidatur 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,
knapp drei Jahre darf ich nun den Freisinger Wahlkreis im Bundestag vertreten. Diese drei Jahre waren durch Corona, den Ukraine-Krieg, die Energiekrise und eine schwierige Haushaltslage geprägt. Es waren aber gerade auch bei meinem Thema Energie drei Jahre, in denen wir vieles auf das richtige Gleis gesetzt haben. Und es waren drei Jahre, in denen ich bei uns in der Region immer wieder Menschen, Kommunen und Betrieben konkret helfen konnte. Diese Arbeit will ich gerne in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen.

Wir brauchen Mut zu konsequenter Sozialdemokratie. Deshalb möchte ich mich in der nächsten Legislatur weiter für das einsetzen, was mich und die SPD antreibt: Unsere Region im Bundestag gut und sozialdemokratisch vertreten, die Energiewende entschlossen und sozial voranbringen,

PARTEIEN

die Finanzierung von Sozialstaat und öffentlicher Infrastruktur sichern und für die großen Ziele der Sozialdemokratie kämpfen.

Konkret für unsere Region heißt das etwa, drängende Verkehrsprobleme anzugehen: z. B. muss die Bahnstrecke zwischen München und Freising dringend ausgebaut werden, um den unhaltbaren Zustand bei Regionalzügen und S1 in den Griff zu bekommen.

Bei der Energiewende geht es voran, aber leider bremsen Einschränkungen durch Bundeswehr und Luftverkehr die Windkraft im Wahlkreis – da sind dicke Bretter zu bohren. Und die Krankenhausreform wird entscheidend helfen, aber eine gute, kommunal tragfähige Lösung für die Gesundheitsversorgung im Wahlkreis ist weiterhin eine Herausforderung, bei der bundespolitische Unterstützung gefordert ist.

Auch beim sozialen Klimaschutz haben wir einiges vorgebracht, etwa mit höherer Förderung beim Heizungstausch für Geringverdiener*innen oder der Abschaffung der EEG-Umlage. Es muss aber unser Ziel sein, dass sich wirklich alle die Transformation leisten können, sei es die Wärmepumpe, das E-Auto oder der sparsame Kühlschrank. Dafür brauchen wir mehr zielgerichtete Förderungen und endlich das Klimageld.

Unsere sozialdemokratischen Ziele von Gerechtigkeit, guter Daseinsvorsorge und öffentlicher und sozialer Sicherheit müssen immer wieder neu erkämpft werden. Wir brauchen etwa große Wohnbauprogramme, um die Mieten in den Griff zu bekommen. Wir brauchen einen großen Schritt beim Mindestlohn, damit unser wichtiger Erfolg, die Erhöhung auf 12 Euro, nicht von der Inflation aufgefressen wird.

Wir brauchen eine Steuerreform, die nicht die hohen Einkommen, sondern die breite Mitte entlastet und die großen Vermögen wieder gerecht an der Finanzierung des Staates beteiligt. Und wir brauchen eine Reform der Schuldenbremse, die die notwendigen Investitionen in Bahn, Straßen, Schulen, Krankenhäuser und die Transformation ermöglicht.

Ich will soziale Gerechtigkeit, bessere Löhne, ausreichend Kitaplätze, gut ausgestattete Sicherheitsbehörden, zuverlässige Züge, Investitionen in klimaneutralen Fortschritt. Dafür will ich im Bundestagswahlkampf und auch im nächsten Bundestag kämpfen. Andreas Mehlretter

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, Frage: Was ist innen braun und außen blau? Antwort: Ein Smartie! Oder hatten Sie gerade an etwas anderes gedacht? Dann liegen Sie sicher auch nicht falsch, denn die politischen Aussagen einer Partei, die in Thüringen nun stärkste Kraft ist, werden denen aus den 1930er Jahren immer ähnlicher. Auch wenn der Wahlausgang nicht überraschend kommt, ist er doch beängstigend, denn so ähnlich hat es „damals“ auch angefangen.

Ebenso mulmig wird es einem, wenn man manchen Spitzenpolitikern zuhört, die uns regelmäßig zum Staatsfeind Nr. 1 erklären. Die Inhalte solcher Reden bestehen im Wesentlichen aus Hass und Hetze gegen die Grünen, die „an allem schuld sind“, bzw. gegen die Ampel, „die sofort weg muss“. Für positive Inhalte, wie man es selbst besser machen würde, bleibt praktisch kein Platz mehr. Warum fällt es so schwer, als demokratische Parteien zusammenzuhalten und gemeinsam gegen Faschismus und Rechtsextremismus zu kämpfen?

Glücklicherweise bleibt Eching bisher von „blauen Smarties“ verschont. Und das aktuell laufende Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) zeigt, dass bei uns eine parteiübergreifende Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und engagierten Bürgern möglich ist, wenn alle das gleiche Ziel haben, nämlich Eching voranzubringen.

Auf ein buntes Miteinander!

ÖDP

Sachstand beim barrierefreien S-Bahn-Halt

Ende letzten Jahres hatte der Bauausschuss auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie den barrierefreien Umbau des S-Bahnhaltes erörtert. Wie beschlossen, wurde die Gemeinde mit der stellenweise nachgebesserten Studie bei der Bahn, konkret der DB InfraGO, vorstellig. Ich konnte an diesem Treffen teilnehmen und möchte Ihnen mit diesem Bericht eine Einschätzung der Lage ermöglichen.

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

FREISINGER 16. Sept – 11. Okt 2024 DEMENTZTAGE

Informationsveranstaltungen und Aktionen
für Angehörige, Betroffene und Interessierte

Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz

PROGRAMMÜBERSICHT

Mo 16.09. Mauern Zeit für mich, 4 Mal: 14.10., 18.11., 09.12. A	Di 17.09. Freising Wissenswertes zum Thema Demenz O	Do 19.09. Eching Geistig fit im Alter unterwegs inkl. Test A
Do 19.09. Moosburg Ich pflege meine Mutter, wer pflegt mich? A	Sa 21.09. Mauern Spielenachmittag der Generationen O	Mo 23.09. Freising „Zeit für mich“ Schnupperstunde A
Di 24.09. Freising Musik liegt in der Luft O	Mi 25.09. Allershausen Bewegungsgruppe Schnupperstunde A	Mi 25.09. Wang Tanznachmittag – beschwingt ins Alter O
Mi 25.09. Freising Demenzfremdliche Bestattung A	Do 26.09. Freising Demenzcafé Malta Tag der offenen Tür O	Mi 02.10. Freising Aus der Spur geraten Delir im Krankenhaus O
So 06.10. Freising Sie sind nicht allein Arkadentreff O	Mi 09.10. Freising Asam tanzt O	Fr 11.10. Eching VHS-Kino: The Father A

KURSE FÜR ANGEHÖRIGE

VORTRAG / DISKUSSION / FILM

GESELLIGKEIT / BEWEGUNG

- A = mit Anmeldung
- O = ohne Anmeldung



WEITERE INFORMATIONEN:

0 81 61 / 600-206

gesundheitsregion@kreis-fs.de

DER SPORTVEREIN DIETERSHEIM LÄDT EIN ZUM:

HOAGART

12. OKTOBER 2024

WEIN UND MUSIK
WO BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT AUF EDLE TROPFEN TRIFFT

MUSIK VON
FAMILIENMUSIK SERVI
UND
ZECHFREISTIL
IM BÜRGERSAAL, DIETERSHEIM

DURCH DEN ABEND FÜHRT
HANS HANRIEDER

MIT SPEIS UND TRANK

18:00 EINLASS | 19:30 BEGINN | EINTRITT 8€ | VORVERKAUF: 0172/8961978



www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

ELIA GREEK CUISINE

Liebe Gäste,
wir haben das Restaurant „Dimis“
übernommen.

Wegen Renovierung bleibt das Restaurant
bis Anfang Oktober geschlossen.

Das Restaurant heißt dann

"Elia"

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch !

Ihr
"Elia" Team
Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching



Foto: stock.adobe.com | #546975985




Alten Service Zentrum
Mehrgenerationenhaus Eching
Älter werden in Eching e.V.

Wir bieten:

Mobile Hilfsdienste Betreutes Wohnen Beratung zu allen Themen des Älterwerdens, insbeson- dere Pflegeberatung	Allgemeine soziale Anlaufstelle Kultur- und Infoveranstaltungen Kurse und Treffs Angebote für Kinder und Eltern
---	--

ASZ | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching | Tel. 089/ 327 142 0 | info@asz-eching.de

PARTEIEN

1. Aufzüge für die alte Unterführung

Auch nach Überarbeitung der Studie würde ein Aufzug platziert, wo sich die südwestliche Treppe befindet. Es bliebe eine Treppe im Norden und eine im Süden. Daher hält die DB aktuelle Benutzerzahlen für nötig. Dahinter steht die kuriose Frage, ob das Bauwerk in Notfällen schnell genug „entfluchtet“ wird.

Ohne Zweifel angebracht ist die Forderung, dass die Unterführung auch nach dem Anfügen der Aufzüge gegenüber dem Grundwasser dicht sein muss. Denn es kämen eine türgroße Öffnung in die Betonwände und an den Fugen zu den Aufzugschächten könnte Wasser eindringen.

Diesbezüglich verwiesen wir auf Unterschleißheim. Die DB räumte mittlerweile ein, dass beim Umbau dort die neuen Rampen- und Treppenbauwerke an die alte Unterführung angebaut wurden. Somit entstanden zwei Fugen von der Größe des Gebäude-Querschnitts. Von Wasser in dieser Unterführung habe ich bislang nichts gehört; vom Eching Pendant mit seinem offenbar maroden Dach kennt man diesen Zustand.

2. Neue Radler- und Fußgängerunterführung

Zu diesem Bauwerk am einstigen Bahnübergang vermerkte die DB, dass es nur dann zum barrierefreien Umbau gehöre, wenn es Verbindungen zu den Bahnsteigen gebe. Ansonsten gelte dafür das Eisenbahnkreuzungs-gesetz.

3. Höhere Bahnsteige

Um im Rollstuhl ohne die Hilfe des Fahrers in eine S-Bahn einzusteigen, müsste der Bahnsteig rund 25 Zentimeter höher sein. Die Machbarkeitsstudie sah einfaches Aufstocken vor. Seitens der „DB InfraGO“ wurde bezweifelt, dass die alten Bahnsteige diese Last trügen. Auch fehle dann weiterhin jener Sicherheitsraum zwischen Gleis und Bahnsteig. Er sei bei Baumaßnahmen zu schaffen, wenn der Abstand zum Nachbargleis zu gering ist. Auf Nachfrage, ob die geforderten 4,5 Meter vorhanden seien, schrieb mir die DB, entsprechende Informationen würden beizeiten in einer „Grundlagenermittlung“ gesammelt.

Zufälligerweise erfuhr ich, dass beim Umbau des Bahnhofs Riem die passende Bahnsteighöhe durch Aufstocken hergestellt wurde. Auf wiederholte Anfrage und nach Vorlage eines Fotos bestätigte die „DB InfraGO“ dies, wollte sich aber nicht dazu äußern, von welcher Seite der Anstoß, so vorzugehen, kam und welche Einsparungen erzielt wurden.

Zuletzt eine prinzipielle wirtschaftliche Betrachtung: Der DB-Konzern und seine Töchter gehen auf die schwarz-gelbe Bahnreform unter Helmut Kohl zurück. Die „DB InfraGO“ bezeichnet sich als „gemeinwohlorientiert“. Sie stellt Schienenverkehrsunternehmen die Nutzung von Strecken und Bahnhöfen (durch Züge) in Rechnung und wirtschaftet mit den Immobilien der Bahn.

Ich vermute, die „DB InfraGO“ schultert bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen allenfalls ein Fünftel der Kosten. Entsprechend stammen vier Fünftel aus öffentlichen Haushalten, die als Zustiftungen zum Kapital der DB angesehen werden könnten. Umso anstößiger wirkt es, wenn sie Planungen in einer Weise lenkt, als wären



EINE SONNENBLUME MIT 28 BLÜTEN steht h
Herzlichen Dank an Peter Martin für das Bild

PARTEIEN

die Kosten nebensächlich. Unsere Studie bezifferte sie mit 1,5 Millionen Euro. Die „DB InfraGO“ stimmte die Gemeinde auf das Zehnfache ein und bestärkte Bürgermeister Thaler abschließend darin, sich beim Freistaat Bayern von neuem um Förderung zu bemühen.

Markus Hiereth

FDP

Und wieder ist ein Monat vergangen und weder die Rechtsaufsicht im Landratsamt Freising oder die Landesadvokatur München haben auf die vielen unrechtmäßigen Aktionen des vorbestraften BGM Sebastian Thaler reagiert. Und immer mehr Bürger fragen, warum ist der Gemeinderat so inaktiv, so zögerlich? Weil wir uns darauf geeinigt haben. Wir sind von den Bürgern gewählt und wollen auch unter diesen Umständen weiterhin für die Bürger Echings arbeiten und entscheiden. Ja, alle Bürger, welche den FDP-Report monatlich lesen, will ich daran erinnern, dass es nicht Angelegenheit des Gemeinderates ist, einen „vorbestraften“ Bürgermeister abzuwählen und durch einen neuen Bürgermeister zu ersetzen, zu wählen. Wir warten auf eine Entscheidung der Landesadvokatur München (siehe oben).

Wir, die Gemeinderäte, bearbeiten die anstehenden Probleme und entscheiden, was unsere Aufgabe ist. Wir wollen aber auch auf Orte im Gemeindegebiet hinweisen: Heute ist es das neue Buch-Häusl auf dem Bürgerplatz gegenüber der Eisdielen. Eine sehr gute Idee, die hier von aktiven Bürgern mit Hilfe der Gemeindeverwaltung erstellt wurde. Es ist erst einige Monate eröffnet und schon kann man es einen unordentlichen Abstellplatz für Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Werbeblätter etc. nennen. Fazit: die Realisation einer Bürger-Idee, die von Bürgern als Abstellplatz genutzt wird. Übrigens, das Abstell-Kammerl vor dem Huberwirt ist auch nicht besser.

Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echinger, liebe Echingerinnen,

die Wahl in Sachsen und in Thüringen ist vorbei und es wird klar, dass unsere Demokratie neuen Angriffen ausgesetzt ist und scheinbar weiter ausgesetzt wird. Man kann mit Engpassversuchen, einfache Menschen von der Wahl der AfD abzuhalten. Der einzige Programmpunkt, den ich kenne bei der AfD, ist: Wir sind gegen Ausländer und gegen Überfremdung.

Die meisten Menschen erkennen aber, dass in der UN-Charta ein Asylrecht manifestiert ist, dem auch wir uns als Gesellschaft, als Staat unterworfen haben, wie alle anderen Länder dieser Erde auch. Unser Thema ist doch hier eigentlich nur, dass wir in Deutschland aufgrund unseres Wohlstandes begehrter sind als andere Staaten. Länder, die Außengrenzen haben in der EU, wie Italien oder Griechenland, stöhnen wesentlich mehr unter Flüchtlingen als unser Land. Wahrscheinlich sind diese Staaten aber auch gastfreundlicher als wir.

Unser einziges Problem ist meines Erachtens, dass wir nicht in der Lage sind, die Integration so voranzutreiben, wie das eigentlich



neuer im Garten der Familie Martin.
d!



Fahrer / Kleinbusfahrer (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding und Freising**, suchen wir **ab sofort** Verstärkung. Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**538 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

PARTEIEN

sein müsste, nämlich dass alle, die hier ein Bleiberecht haben, schnell in Auffangorganisationen und Heime untergebracht werden und Bildung erhalten, die sie dann zu selbstständigen und arbeitenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern machen. Und: Wir brauchen diese Menschen dringend in unseren Fabriken und im Handwerk. Dazu habe ich aber noch nie einen Vorschlag der AfD gehört. Ich habe auch noch keinen Vorschlag der AfD dahingehend gehört, wie die AfD der Überalterung in unserem Land entgegentritt.

Ich bin im September 65 Jahre alt geworden, habe 10 Jahre im Bundesvorstand von „Mehr Demokratie“ gedient, 12 Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Eching, über 25 Jahre in der SPD und versuchte etwas zu bewegen für und mit den Menschen hier. Das eine oder andere ist, u. a. die Einführung von Bürgerräten mit dem Deutschen Bundestag, gelungen.

Ich habe mir eine Photovoltaikanlage auf mein Dach gesetzt, ich habe eine Thermieanlage zur Warmwassererzeugung und Heizungsunterstützung angeschafft und einen Kachelofen, der auch alternativ heizt mit regenerativen Brennstoffen. Ich fahre das 5. Erdgasauto in Folge, das inzwischen CO2-frei fährt mit Biogas oder regenerativ erzeugtem Erdgas. Ja, das gibt es auch - ohne Elektromobilität.

Wo sind die konkreten Vorschläge zur Umwelt der AfD? Ich kenne keine Lösung von dieser Seite. Wie kann man also eine solche Partei wählen, wenn man nicht aus Frustration über irgendwelche anderen Themen eine schlechte Alternative für Deutschland wählt? Mir ist das bis heute ein Rätsel geblieben und ich sehe, dass wir zwar in Bayern rechtslastig bleiben, aber nicht in die Extreme verfallen wie in Sachsen und Thüringen. Auch, wenn die regierende Partei nicht meine Partei ist.

So lassen Sie uns in den Herbst gehen mit dem Wunsch, dass die nächsten Wahlen besser ausfallen, aber auch die Regierungsparteien uns Dinge vermitteln, die wir auch verstehen und annehmen. Bertram Böhm

DIETERSHEIM

HOAGART – WEIN UND MUSIK

Heuer lädt der Sportverein Dietersheim zum beliebten Hoagart in den Bürgersaal ein. Am Samstag, dem 12. Oktober, treffen sich hier um 19.30 Uhr bei Wein und Musik die Liebhaber von bayerischer Gemütlichkeit. Ab 18 Uhr werden neben kleinen Speisen auch edle Tropfen Wein serviert. Danach spielen die Familienmusik Servi und der „Zechfreistil“ zum Hoagart auf. Wie immer führt Hans Hanrieder durch den Abend und unterhält zwischen den Musikstücken mit lustigen bayerischen Anekdoten die Besucher. Der Eintritt kostet 8 Euro im Vorverkauf, unter der Nr. 0172/8961978 kann man sich Karten besorgen. **Bericht: Irene Nadler**

EINE NEUE SKYLINE FÜR DIETERSHEIM

Das neue Baugebiet Südost wächst und bildet eine neue Ortsansicht für Dietersheim von Süden. (Siehe auch Seite 3.) **Foto: Irene Nadler**



GÜNZENHAUSEN



Gratulation: (v. l. n. r.) Anna Wutz (Leitung Gemeindekindergarten Günzenhausen), Magdalena Hunder, Berra Dursun. Foto: Gemeinde

GRATULATION AN DIE NEUEN ERZIEHERINNEN ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG

Am 23.07. gratulierte Frau Anna Wutz den frischgebackenen Erzieherinnen, Frau Magdalena Hunder und Frau Berra Dursun, zu ihren bestandenen Prüfungen und überreichte ihnen Blumensträuße und Pralinen. Frau Hunder und Frau Dursun ergänzen seit Juli 2024 das Günzenhausener Kindergarten team als Erzieherinnen.

Die Leiterin des Gemeindekindergartens „Sonnenblume“, Frau Wutz, ist dankbar für die kompetente Unterstützung und freut sich sehr über den erfolgreichen Abschluss ihrer neuen Kolleginnen. Die Personalleiterin der Gemeinde Eching, Frau Nastasja Akkaya, ergänzt: „Ich freue mich, dass wir das Team des Kindergartens endlich komplettieren konnten, und wünsche beiden einen guten Start.“ (Bericht: Gemeinde)

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Oktober:

Freitag, 04.10., 13.15 Uhr: Pfefferminzmuseum in Eichenau

Mit den Kleinbussen geht es nach Eichenau. Einst die Hochburg des deutschen Pfefferminzbaus, ist Eichenau heute die Heimat des ersten und wohl einzigen Pfefferminzmuseums der Welt.



Ich fühl mich wohl!

Neues Bad, kein Stress.

Jetzt Termin vereinbaren.



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

ALFRED BOCK GMBH
Münchner Straße 1 b
85375 Neufahrn

T: 08165 64790
E: info@ich-hab-bock.de
W: www.ich-hab-bock.de



DIE BADGESTALTER

ALFRED BOCK GMBH

Papeterie



DIEGEL

#nur jetzt

Immer
Geschenkt

Angebote des Monats!



Laternenstäbe LED
sortiert 50cm lang

statt 3,99 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)

2,99

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr



Westen61/Josf



Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Immobilienverkauf mit dem Marktführer

Makler-Ranking

Nr.1

Sparkassen-
Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking. Wehnen der Fachzeitschrift Immobilienmanager. (Ausgabe 05/2023)

FAIRSTER

IMMOBILIEN- MAKLER

SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE/LBS

10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut. Im Test: 34 Immobilienmakler in Deutschland.

Ausgabe 6/2024

98%
zufriedene
Kunden*



*Mehr erfahren:
www.sparkassen-immo.de

Erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 08161 56-2525 oder unter www.sparkasse-freising-moosburg.de/immo.

Seit 1836 - Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Freising Moosburg

Mobile Hundephysiotherapie

Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033
kontakt@hundephysio-wenzel.de
www.hundephysio-wenzel.de

Termine nach Vereinbarung



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:



9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.:



15:00 - 18:00 Uhr

Do:



17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung.
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.
Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0



TERMINE

Neben der Ausstellung betreibt der Förderverein auch Pfefferminzfelder, den Tee gibt es vor Ort zu kaufen (solange der Vorrat reicht). Gemeinsame Einkehr im Café im Anschluss. Zurück in Eching ca. 17 Uhr. Mit Anmeldung, 8 € (Fahrt, Spende für Führung), TP: ASZ.

Donnerstag, 10.10., 8.30 Uhr: Wochenmarkt in Erding

Mit den Kleinbussen geht es nach Erding. Auf dem Grünen Markt bieten Händler aus der Umgebung jede Woche eine Vielzahl von Lebensmitteln und Spezialitäten an. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 12 Uhr. Mit Anmeldung, 5 € (Fahrt), TP: ASZ.

Montag, 14.10., 14.30 Uhr: Neu! Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn

Im Film-Café präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen, 3 Wochen zuvor. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Montag, 14.10., 9 Uhr: Einzelberatung (60 Min.) zum Thema Bestattungsvorsorge

Sie möchten wissen, was bei einem Sterbefall auf Sie oder Ihre Angehörigen zukommt? Welche Entscheidungen Sie bereits treffen können, um Ihre Liebsten im Trauerfall zu entlasten? Frau Mörtl (Trauerfallberaterin von dem Bestattungsinstitut Karl Albert Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z. B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe, kostenlos.

Donnerstag, 15.10., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Hans Eberl und Timo Schnettler kochen ein leckeres Menü Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Mittwoch, 16.10., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 17.10., 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central)

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet ab sofort und in regelmäßigen Abständen einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Montag, 17.10., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/ MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 19.10., 14 -16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 19.10., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Sonntag, 20.10., 11 Uhr: Kammerphilharmonie „DaCapo“

Wege zur europäischen Romantik: Sachsens Glanz, u. A. mit Werken von Engelbert Humperdinck, Felix Mendelssohn, Robert Fuchs, Robert Schumann. Violine: Simon Luethy. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 27. September, 17,50 € (Karten), TP: Herkulesaal München.

Montag, 21.10., 14.30-15.30 Uhr: Schauspiel „Buschiaden...und andere Schmeicheleien“

Wilhelm Busch ist zweifelsohne der Klassiker des Humors. Die beiden Münchner Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider stöberten in Buschs Schatztruhe und präsentieren Ausgewähltes aus seinem Schaffen und servieren turbulente Geschichten, feinsinnige Verse und skurrile Pointen. Mit Anmeldung.

Dienstag, 22.10., 9 Uhr: München entdecken – Sudetendeutsches Museum München

Sie haben eine Führung in der Sonderausstellung „Oskar Schindler – Lebemann und Lebensretter“. Der sudetendeutsche Unternehmer Oskar Schindler (1908-1974) rettete gemeinsam mit seiner Frau Emilie 1200 Juden vor den Vernichtungslagern der Nationalsozialisten. Dauer der

TERMINE

Führung ca. 60 Min. Im Anschluss Einkehr in der L'Osteria am Gasteig. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 11, 50 € (Führung, MVV), mit eigener Fahrkarte 5 €, TP: Bhf. (Richtung München).

Mittwoch, 23.10., 14.30 Uhr: Vortrag der Verbraucherzentrale Bayern: „Clever einkaufen“

Oft fällt es schwer, das gesamte Sortiment im Supermarkt zu überschauen und die richtige Wahl zu treffen. Machen Sie mit uns einen virtuellen Rundgang durch den Supermarkt und lernen Sie Einkaufstricks kennen. Erfahren Sie, welche Angaben Ihnen auf den Produkten weiterhelfen und worauf Sie bei einem Preisvergleich achten müssen. Gerne dürfen Sie Fragen stellen! Referentin: Ursula Liersch, Fachberaterin Lebensmittel und Ernährung. Mit Anmeldung, 1,50 €, TP: ASZ-Saal..

Donnerstag, 24.10., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Ludwig-Erhard-Zentrum in Fürth & Pinselmuseum Bechhofen

Im Ludwig-Erhard-Zentrum bekommen Sie eine Führung, die 1.400 qm große Dauerausstellung lädt dazu ein, den ehemaligen Bundeskanzler kennenzulernen. Im Anschluss: Weiterfahrt zum gemeinsamen Mittagessen im Fischhaus Wiesethgrund in Bechhofen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es zum Pinsel- und Bürstenmuseum in Bechhofen. In einer Führung erfahren Sie das Handwerk der Bürstenmacher. Im Anschluss der Führung haben Sie die Möglichkeit vor Ort in der Genussgalerie oder in einem nahegelegenen Café sich noch mit Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor Sie die Rückfahrt antreten. Rückankunft ca. 19 Uhr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 40 € (Fahrt, Führungen, Eintritte), TP: ASZ.

Donnerstag, 25.10., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Monatliche Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 28.10., ab 9 Uhr: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung. Terminvergabe ab sofort möglich.

Dienstag, 29.10., 16-17.30 Uhr: Neu! Sprechstunde für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Das ASZ/MGH möchte sich vermehrt für die Belange von Menschen mit Behinderung jeden Alters einsetzen. Doch dafür brauchen wir Sie!

Kommen Sie vorbei und wir sprechen in gemütlicher Runde darüber, was Ihnen wichtig wäre, womit wir Sie unterstützen können und welche Angebote Sie sich wünschen würden. Mit Anmeldung ab sofort, Eintritt frei.

Termin vormerken: Anmeldung bis 18. Oktober. Kammerphilharmonie „Da Capo“: Wege zur europäischen Romantik

Sonntag, 10.11., um 11 Uhr; 17,50 € (Karten). Treffpunkt: Herkules-Saal München. The Streets of London. u.a. mit Werken von William Sterndale Bennett, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Edward Elgar, Frederik Delius, Roger Quilter. Violine: Maria Solozobova. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 18. Oktober.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/ MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching,

Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schachkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

vhs-Kino: The Father (2020): Fr, 11.10., 18:00-20:30 h

„The Week“ 3x ab Mo, 21.10., 20:00-21:30 h

Führung durch den permaKulturgarten: Di, 29.10., 16:00-18:00 h

Kultur

Töpfern - Keramik bemalen: Do, 10.10., 18:30-21:00 h

Einstieg ins Nähen: 2x ab Fr, 11.10., 18:30-20:30 h

Töpfern Drehkurs: Do, 17.10., 18:30-21:30 h

Paartanz - Grundkurs: 8x ab Fr, 18.10., 21:00-22:00 h

Paartanz - Fortgeschrittene: 8x ab Fr, 18.10., 19:45-20:45 h

Paartanz - Tanzkreis: 8x ab Fr, 18.10., 18:30-19:30 h

Starke Frauen in München: So, 20.10., 11:00-13:00 h

Brotbacken für Erwachsene und Kinder ab 10: Di, 22.10., 18:00-21:30 h

Töpfern Drehkurs Exklusiv: 2x ab Sa, 26.10., 10:00-18:00 h

Gesundheit

Yoga 60 + „sehr sanft“: 11x ab Di, 1.10., 09:00-10:15 h

Yoga 60 + für Geübte: 11x ab Di, 1.10., 10:30-11:45 h

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Anfänger*innen: 15x ab Mi, 2.10., 18:30-19:30 h

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Fortgeschrittene: 15x ab Mi, 2.10., 19:30-20:30 h

Shinrin Yoku - Waldbaden: Sa, 5.10., 10:00-12:30 h

Yoga, Entspannung und Meditation: 12x ab Mo, 7.10., 19:15-20:45 h

Sport, Spiel & Spaß für Senioren 70+: 10x ab Mo, 14.10., 17:30-18:15 h

IN EIGENER SACHE



Das REDAKTIONSTEAM DES „ECHINGER FORUMS“ traf sich zur Sitzung im „Echinger Hof“. Der Verlag, der die Zeitung finanziert, lud die ehrenamtlichen Berichterstatter des Vereins zu einem gemeinsamen Abendessen ein und bedankte sich auf diesem Wege für das persönliche Engagement eines jeden und für die sehr schöne sowie

erfolgreiche Zusammenarbeit.

Es war ein herrlicher und sehr warmer Sommerabend, an dem alle das Essen und natürlich die schönen Gespräche in einer angenehmen Atmosphäre genossen.

(Bericht/Foto: Echinger Forum e.V.)

TERMINE

Hatha Yoga - Krankenkassen-zertifiziert (KO-ST-36C4LC): 8x ab Do, 10.10., 09:30-11:00 h

Stepp Fitness: 10x ab Mo, 14.10., 18:30-19:30 h

Cupping - modernes Schröpfen und Dorn-Methode: Di, 15.10., 19-22 h

Pilates: 8x ab Mi, 16.10., 18:00-19:00 h; 8x ab Mi, 16.10., 19:10-20:10 h

Training mit dem Schwingstab. Sa, 19.10., 09:30-11:00 h

Yoga - Mindful Morning Flow - Schnupperkurs: 3x ab Sa, 19.10., 08:30-09:30 h

Anti-Stress-Yoga Schnupperkurs: 3x ab Mo, 21.10., 19:00-20:00 h

Demenz verstehen - Modul 1: Di, 22.10., 17:00-19:00 h

Lu Jong - Tibetisches Heilyoga: 5x ab Mi, 23.10., 19:00-20:00 h

Sprachen

Deutsch A1.1+: 10x ab Do, 24.10., 17:30-18:30 h

Deutsch B2: 10x ab Do, 24.10., 18:30-19:30 h

Beruf (Onlineangebote)

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft: Mi, 9.10., 18:30-21:30 h

Apple vs. Windows: Sa, 12.10., 14:30-16:30 h

Excel Basics: Sa, 12.10., 10:30-12:30 h

Selbstvertrauen und Überzeugungskraft ausbauen: Di, 15.10., 18:30-21:30 h

PowerPoint beherrschen: Sa, 19.10., 10:30-12:30 h

Wie nutze ich LinkedIn als Bewerbungsplattform? Mo, 28.10., 17:00-20:00 h
Mindmapping: Di, 29.10., 18:00-19:30 h

Social Media Marketing mit Instagram: Do, 31.10., 20:00-21:30 h

junge vhs

KidsSafe-Kinderschutztraining® - Online Lehrfilm zum Mitmachen: Fr, 4.10., 15:00-20:30 h

„LöwenLiga“-Grundkurs - Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder: 3x ab Mi, 9.10., 15:30-17:00 h

Kinderdrehkurs für Kinder ab 7: Di, 15.10., 16:00-18:00 h

Lieblingstier - Kreativworkshop (ab 4 J.): So, 20.10., 10:00-12:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

16.10., 18:30 Uhr: 1. Kaleidoskop des neuen Schuljahrs mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule

17.11., 17:00 Uhr, „Mozart-Requiem“ in St. Andreas

Am Sonntag, den 17. November, um 17 Uhr erklingt in der Kirche St. Andreas eines der beliebtesten, aber auch geheimnisumwobenen Werke der Musikgeschichte. Mit dem „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart tritt

„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



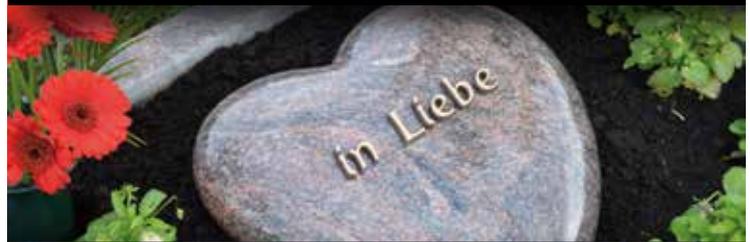
**NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“



Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit. Vertraute Tradition seit 180 Jahren.

089 - 318 816 99

www.trauerhilfe-denk.de



der „Cantus Eho“ zusammen mit dem Ökumenischen Kirchenchor Eching sowie dem „Capella Eho“, einem eigens dafür gegründeten Orchester aus Lehrern und Schülern der Musikschule Eching, unter der Leitung von Jakob Guglhör auf. Neben dem Orchester und Chor konnte auch eine hochkarätige Besetzung für die Soli gewonnen werden: Flore van Meerssche (Sopran), Katharina Guglhör (Alt), Felix Janssen (Tenor) und Ansgar Theis (Bass).

Einlass ist ab 16.30 Uhr, Tickets sind im Bürgerhaus oder über „München Ticket“ erhältlich. Eintritt: 19 €/16 € erm., Abendkasse zzgl. 1,50 €/Ticket

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Vorlesepaß in der Bücherei

Am Donnerstag, den 10.10., um 16:15 Uhr

Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die Kinder sollen ohne Begleitung dableiben. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Zwergergeschichten für Kinder von 2 – 4 Jahren in der Bücherei

Am Donnerstag, den 17.10., um 16:15 Uhr

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergergeschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesdienstfeier
2.-4. Mittwoch: 19.00 Eucharistiefeier

Freitag: 8.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Termine im Oktober:

Dienstag, 01.10., 08.00 Wort-Gottes-Feier, Frauenbund; 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Freitag, 04.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas, Sozialdienst

Sonntag, 06.10., 08.30 Messfeier in Dietersheim (Erntedankbrote); 10.00 Messfeier, Kinder- und Familiengottesdienst (Erntedankbrote) Erntedank anschl. Kirchenkaffee Frauenbund

Dienstag, 08.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas, Landfrauen

Freitag, 11.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Dienstag, 15.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Freitag, 18.10., 08.00 Messfeier; 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas, Frauenbund

Sonntag, 20.10., 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 19.00 Feierabend, Neu-Andreas

Dienstag, 22.10., 14.00 Krankengottesdienst mit Salbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal; 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas entfällt wegen Krankengottesdienst

Freitag, 25.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Dienstag, 29.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Mittwoch, 30.10., Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis; 19.00 Messfeier Neu-Andreas entfällt ausnahmsweise

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.09., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorensommerfest ins Pfarrheim eingeladen. Mit dem Chor Silberklang unter der Leitung von Frau Grandy.

Glaubensgespräch

Dienstag, 08.10., 19.00 Uhr mit Pastoralreferent Josef Six im Pfarrsaal. Thema: „Atempause“ - Lesung mit Musik (Klaus und Gertraud Servi).

Pfarrgemeinderatsitzung

Mittwoch, 02.10., um 19.00 Uhr im Konferenzraum

Frauenbund

Dienstag, 01.10., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

Sozialdienst

Dienstag, 22.10., um 14.00 Uhr Krankengottesdienst mit Salbung anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank im Oktober:

Annahme

Montag, 07.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 21.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 10.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 17.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 24.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 31.10., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Oktober in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

06. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche); Erntedank

13. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

20. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

27. Oktober: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

31. Oktober: Reformationstag; 19:00 Uhr Zeitansage GoDi in Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Dienstag, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

20.10 KV-Wahl

ALLE KFZ-TYPEN **AUTO SOUCEK** **ALLE KFZ-TYPEN**
 Eching in der Goethestr. 4



- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlage-Check /- Wartung
- Frühlings-/ Sommercheck

Jetzt Klimaanlage-Check /- Wartung
 Frühlings- / Sommercheck

TEL. 089 3192855
www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
 Goethestraße 4 • 85386 Eching

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

 Marco Eder | 85386 Eching
 Telefon: 089/37 97 90 81
 Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in: Eching
 Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
 Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:
 Samstag, Sonn- & Feiertag
 von 13 - 18 Uhr



Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

24.10. KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum
 Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Samstag, 05.10., - Samstag, 12.10., jew. 10:00-13:00 Uhr: Freiwilliger Einsatz für die Artenvielfalt: Abrechen der Streu- und Filzschicht in der Garchinger Heide
 Streu und Moos in Bodennähe verschließen offene Bodenstellen im lückigen Bewuchs der Heide. So gehen wertvolle Keimlücken für viele Pflanzenarten verloren. Um die besonderen Wuchsbedingungen für die zahlreichen seltenen Pflanzen im Naturschutzgebiet zu erhalten, wird diese Filzschicht regelmäßig von Hand mit Rechen entfernt. Für diese Aufgabe suchen wir noch freiwillige Helfer. Wollen Sie uns dabei unterstützen? Ort/Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz, Anmeldung bei: Sandra Semmler, info@heideflaechenverein.de Tel 089/3195739
 Sie können gerne Ihren eigenen Rechen mitbringen. Für Getränke und einen kleinen Snack wird von uns gesorgt.

Sonntag, 06.10., 14:00-15:30 Uhr: Schau Dich um... - Führung durch das Umweltbildungsgelände
 Bei der kostenlosen Kurzführung entlang des Naturerlebnispfades lernen Sie die Heide und ihre Geschichte kennen. Und ganz nebenbei auch noch essbare und heilsame Pflanzen, die für den Naturraum typisch sind. Kinder sind bei der Führung herzlich willkommen - auf sie warten spannende Suchaufträge für unterwegs!

Sonntag, 13.10., 14:00-16:00 Uhr: Das verschwundene Zwergendorf - Zaubenhaftes Naturerlebnis für Familien
 Kommt mit auf eine spannende Reise ins Heidezwergerland: Die Zwerge sind in großer Not! Aus lauter Bosheit hat die Hexe Rumpelmus die Häuser der Heidezwerge einfach weggehext. Aber ohne ein Dach über den Kopf werden die Zwerge in der kommenden kalten Jahreszeit jämmerlich frieren. Gemeinsam helfen wir den Zwergen, wieder ein neues Zuhause zu bauen. Da werden Stecken und Steine zu Hauswänden, Gräser und Laub zu Dächern, Kiefernzapfen zu Sitzhockern...
 Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 13.10., 14:30-16:30 Uhr: Entdecke die Mikrowelt - Blick durch das Binokular an der Umweltstation
 Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen damit in eine geheimnisvolle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbeischaun und mit Unterstützung auf visuelle Entdeckungstour gehen, wenn gerade ein Platz frei ist.

Sonntag, 20.10., 15:30-16:30 Uhr: Der Kasperl kommt - Puppentheater in der Umweltstation
 Der Kasperl und seine Freunde in der Heide blicken auf einen erlebnisreichen Sommer zurück: Sie erzählen sich noch ihre Geschichten, während der Wind die letzten Blätter von den Ästen schüttelt. Was wird der Winter wohl für die Tiere und Pflanzen da draußen bringen?
 Für Familien, Kleinkinder (3-4 Jahre), Vorschulkinder (5-6 Jahre); Kosten: Erwachsene 4.00 €, Kinder 4.00 €; Einlass 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn

Sonntag, 27.10., 13:30-16:30 Uhr: Zusammen auf der Wiese - Literarisch-biologischer Spaziergang auf der Heide
 Welche Geschichten können wir von einer Landschaft erzählen? Fünf Autorinnen und Autoren haben sich mit diesem Wechselverhältnis auseinandergesetzt. Begleitet vom Gebietsbetreuer der Fröttmaninger Heide laden die Autor*innen zu einem Theaterspaziergang ein, bei dem sie den Bewohner- und Besucher*innen der Heide eine Stimme verleihen. Ergänzend erhalten die Teilnehmenden naturkundliche Informationen zu Flora und Fauna.

Treffpunkt: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 12.00 €. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bei sehr schlechter Witterung wird sie teilweise oder ganz in die Räumlichkeiten der Umweltstation HeideHaus verlegt.
 Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich ein-

TERMINE

geladen, mitzumachen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

VdK

Der Sozialverband VdK stellt sich vor

Herr Philipp Machowski, Kreisgeschäftsführer des VdK-Kreisverbands Freising, stellt am 13.10. um 14.30 Uhr im ASZ Eching, Bahnhofstr. 4, den Sozialverband VdK vor. Viele Mitbürger kennen die umfangreichen Aufgaben und Gebiete des grössten Sozialverbands Deutschlands noch nicht. Insbesondere die sozialrechtlichen Beratungsgebiete als Kerngebiet, die sozialpolitischen Forderungen und das Ehrenamt im VdK werden vorgestellt. Nach diesem ausführlichen Vortrag hat jeder ein klares Bild von den Aufgaben des VdK. Die Vorstandschaft des Ortsverbands Eching freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer im Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

Basar für Textilien und Schuhe der Nachbarschaftshilfe

Der Basar findet im Bürgerhaus Eching statt:

Verkauf: Samstag, den 12.10., von 10:00 – 12:00 Uhr

Annahme: Freitag, den 11.10., von 10:00 – 12:30 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 12.10., von 15:30 – 16:00 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 08.10. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 11.10., ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp Box.

Bitte beachten Sie, dass wir nur saubere, modische Herbst- und Winterbekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung annehmen können. Wichtig ist uns bei der Durchführung der Basare, dass durch die Weitergabe von Kleidung Ökologie und Nachhaltigkeit gefördert und durch häufiges Waschen die Schadstoffe in den Kleidungsstücken reduziert werden und sie damit gesünder sind. Sie helfen durch den Kauf beim Basar der Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie!

(Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Kleidertausch in Eching

Am Freitag, den 11. Oktober, findet ab 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein Kleidertausch im Alten-Service-Zentrum in der Bahnhofstraße 4 statt. Dieser wird erneut organisiert von der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Klimabeirates der Gemeinde Eching.

Hierzu können die Besucher bis zu 10 aussortierte, gewaschene und noch gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen. Die Kleidung muss nicht von einer bekannten Marke oder nachhaltig produziert sein. Somit setzen die Besucher ein Zeichen gegen übermäßigen Konsum und können natürlich noch eigene neue Lieblingsstücke finden und mit nach Hause nehmen. Wenn es nicht möglich sein sollte, selbst Kleidung mitzubringen, ist es natürlich trotzdem erlaubt, auch Kleidungsstücke mitnehmen. Getauscht wird sowohl Frauen- und Männerbekleidung sowie Schuhe. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die übrig gebliebene Kleidung wird an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Bereits vorab, am Donnerstag, den 10. Oktober, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, können Kleidungsstücke im Alten-Service-Zentrum abgegeben werden. Kontakt Fairtrade-Steuerungsgruppe: fairtrade@eching.de.

(Bericht: Klimabeirat)

Stopselclub e.V.

Vereinsitzung am Freitag, 04.10., im ASZ.

Dietersheim

11.10. Schützen Eröffnungsschießen, 19 Uhr, Schützenheim

12. 10. Hoagart im Bürgersaal, 19.30 Uhr

15.10. Terminbesprechung für alle Vereine, 20 Uhr, Lokitos

20.10. Maibaumverein Kirchweihfest, ab 13 Uhr, Bürgersaal

25.10. Feuerwehrausflug bis 27.10., Abfahrt 6 Uhr, Feuerwehrhaus

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Brief an den Büagamosta vo Eching zwengs:

Mia bracha Enagie

An Schtrom hamma auf de Dächa und jetzad suacha mia scheinbar in da Eadn noch Erdoil oda Eadgas oda Geoteamie. An de Koihn kammatns leicht hi, aba do hams ja de letztn Koihnweake zuagschpaat.

An da Paul-Kasmeia-Straß, Ecke Hauptschtraß, hams de Hittn weggagrissn, do schteht a Boatuam, so ungefäa zwanzg bis finfazwanzg Meta hoch. Oda se bracha doch blos Blotz füa de Raschua, in da Fria und aufd Nocht, das an Shtau bessa untabranga.

Bei ins wui ja da Habeck Kanzla wern, aba do bracht a scho an Haufa Sondavameng, dodamids eahnare Schuidn amoi a bissal obbaun. Da Putin hods ganz eimfach gmacht, füa sich de Gsetza geendat, jetzad kann ea so lang Präsedent sei, wia ea des mog. Des hoasst, wenn as Voik as wäihn ofangt, dann hod ea scho gwunna.

Warscheinli habts es gar ned gschpannt, aba in am Eckal vo Deitschland san Woin gween. Ma kos ja ned glam, aba de Voahasage vom Eagebnis hod passt. Jedzad miassn ses ausraffa, wea ind Regiarung kimmt. Dann hod do a Weibaleid a neia Partei grind. De kanntn de andan scho braucha, aba do wissen de andan Patein wieda ned, wos de in da Zukumpft macha woin. Aba i glab ja, do wui koana des Amt übanehma und do gähts hauptsächli um Farb. De merschn ham de Blaua gweid, aba des wui koana vo de andan. Dann warn do no de Schwarz, aba de woin ja an Kanzla macha. Blos do schtengan scho a Hauffa in de Schtartlecha und do wern de no a hoate Schlocht ausraffa miassn.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

WICHTIGE NUMMERN

Polizei-notruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Polizeiinspektion Neufahrn	08165 / 95100
Feuerwehr Eching	089 / 327 030 40

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
 Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 - 12 und 18 - 19 Uhr. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

NOTRUFTAFEL

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Notdienste in Eching und Umgebung. (Quelle: www.eching.de)

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
Abwasser-Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0 0160 / 90 77 63 12
Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424

IM REWE MARKT ECHING

PARKPLÄTZE VOR ORT

VORBESTELLUNG PER APP

PAYBACK PUNKTE SAMMELN

- St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

TERMINE

Günzenhausen

- So., 06.10. Erntedankfest
- So., 13.10. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins
- Sa., 26.10. Törggelen im Feuerwehrhaus

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Zugefrau für Privathaushalt in Eching

1 x wöchentlich für 3-4 Stunden gesucht. TEL: 0171/4758330

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.



www.sonnenhaus-bayern.de
 das alternative autarke Fertighaus

SKAT-SPIELER GESUCHT!

4 leidenschaftliche Karten-Spieler haben sich ein Norddeutsches Kartenspiel ausgesucht, das in Bayern nicht so gefragt ist.

Nun ist ein Notstand eingetreten.

Da öfter Mal ein oder auch zwei Mitspieler ausfallen, ist unser wöchentliches Skat-Spiel gefährdet, denn zum Skat braucht man drei Mitspieler.

Wenn Sie schon mal Skat gespielt haben, um so besser, aber wir freuen uns auch über Anfänger.

Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch um 14.30 Uhr im ASZ - Eching in der Bibliothek und spielen bis 17.30 Uhr.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

HERBST – WINTER 2024/2025



Hintertürgeschichten

Kuscheltierische Abenteuer
für Kinder von 3 - 9 Jahren
Buchfink-Theater

Di, 15.10.2024 | 08.30 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene



Stefan Kalmers VoicesInTime

Still Standing

Do, 21.11.2024 | 20.00 Uhr
23 EUR regulär / 20 EUR ermäßigt



Hintertürgeschichten

Kuscheltierische Abenteuer
für Kinder von 3 - 9 Jahren
Buchfink-Theater

Di, 15.10.2024 | 10.00 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene



Cello-Rezital

Junge MusikeLite

Annabel Hauk, Violoncello
Paolo Tirro, Klavier

Sa, 30.11.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Virtuose Saiten

Meistergeiger durch die Musikgeschichte

David Frühwirth, Violine
Jasminka Stančul, Klavier

Sa, 19.10.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt**



Café del Mundo

Merry Guitar Christmas

Jan Pascal
Alexander Kilian

Mi, 04.12.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 23 EUR ermäßigt



Musik am Nachmittag

Europa Furioso

Konzert für ältere Mitbürger*innen
Internationale Stiftung zur Förderung
von Kultur und Zivilisation

Mi, 06.11.2024 | 15.00 Uhr
Eintritt frei



Die Kuh, die wollt ins Kino gehen

Das Sternschnuppe Kult-Familien-Musical

Sa, 07.12.2024 | 15.00 Uhr
12 EUR Kinder ab 4 Jahren / 17 EUR Erwachsene



JUNGE JUNGE! Hut ab!

ZauberComedy

Unterhaltung für Herz und Kopf
auf höchstem Niveau

Sa, 16.11.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Birgit Süß

Das Graue vom Himmel

Mit dabei: Klaus Ratzek an Tuba & Kontrabass

Sa, 11.01.2025 | 20.00 Uhr
21 EUR regulär / 18 EUR ermäßigt



Requiem W. A. Mozart

Leitung: Jakob Guglhör
Cantus EHO, Ökumenischer Kirchenchor Eching,
Capella EHO

So, 17.11.2024 | 17.00 Uhr
19 EUR regulär / 16 EUR ermäßigt
Veranstaltungsort: Kirche St. Andreas, Eching



TrioVanBeethoven

Verena Stourzh, Violine
Clemens Zeilinger, Klavier
Florian Berner, Violoncello

Sa, 25.01.2025 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt**

Kontakt

buergerhaus_eching www.buergerhaus-eching.de
 Bürgerhaus Eching Telefon: 089 / 319 000 - 7102

BÜRGER
HAUS



ECHING

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Abonnements nur im Bürgerhaus Eching erhältlich. Einzeltickets auch über alle München Ticket Verkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich

**In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region. Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit Ihrer Entscheidung für M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom wird mengengleich in Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München erzeugt. Außerdem fließt Ihr Förderbeitrag von 1 Cent/kWh in den Neubau von Erneuerbare-Energien-Anlagen.

**Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München,
Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.**



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**